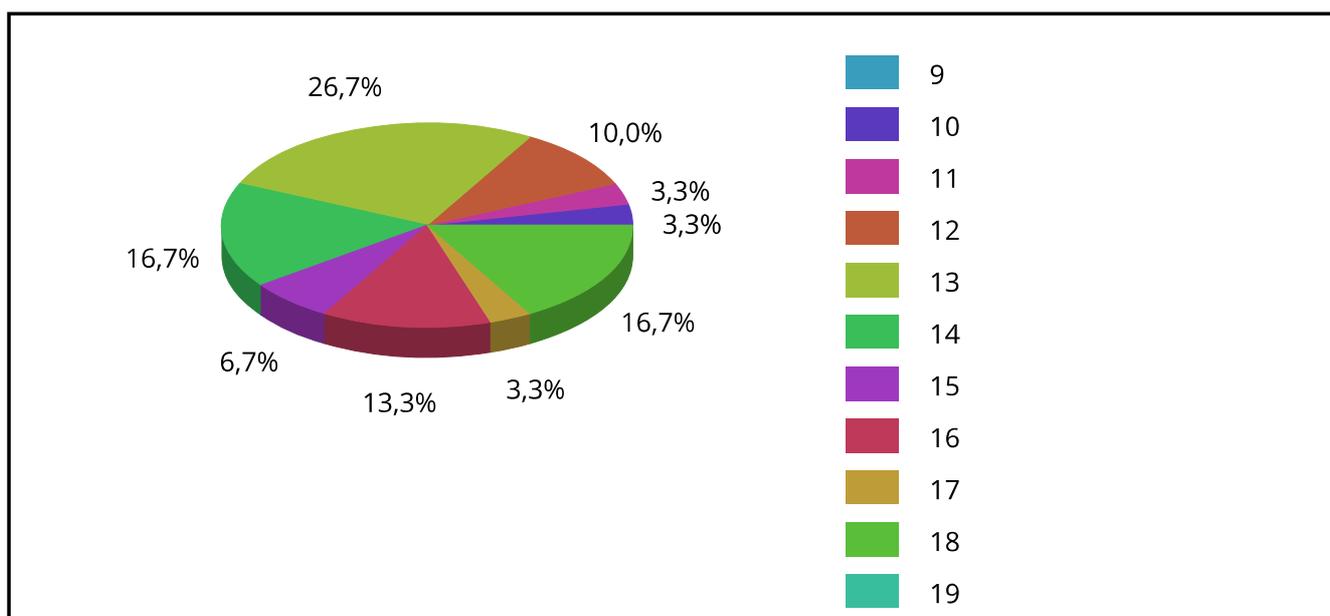
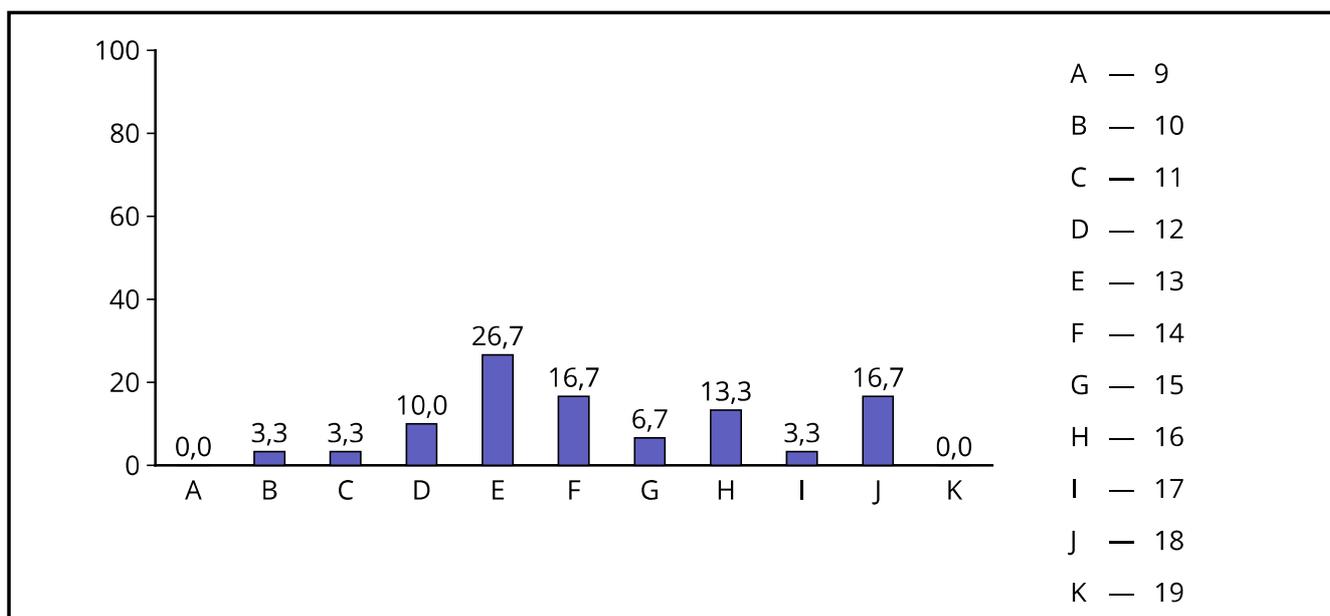


Auswertung 'Gymnasium 2013/2014'

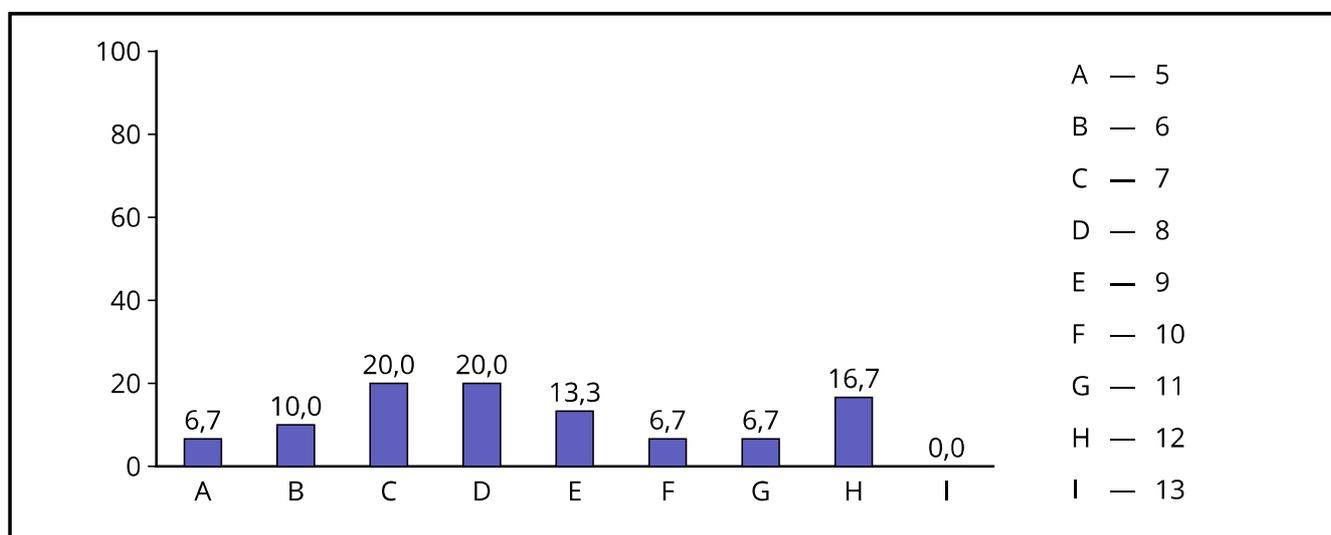
Durchgeführt von: Gerrit Mazarin
Verwendeter Fragebogen: Lehrerbefragung Gymnasien
Anzahl Teilnehmer: 35
Befragungszeitraum: 11.10.2013 bis 22.09.2014

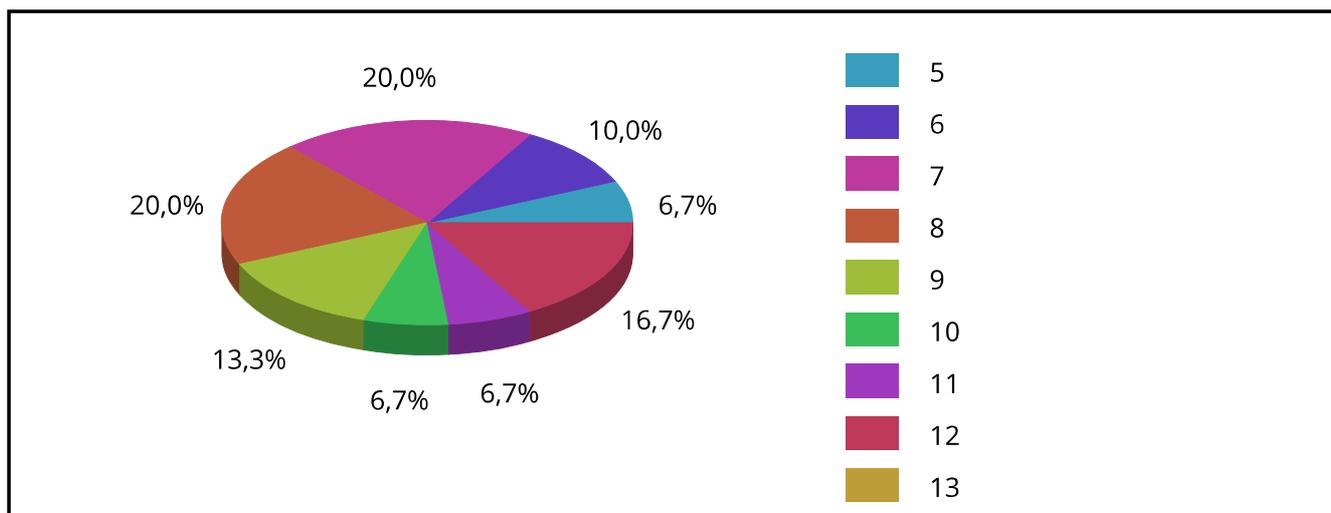
2.2 Alter



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
9	0	0,0	0,0
10	1	2,9	3,3
11	1	2,9	3,3
12	3	8,6	10,0
13	8	22,9	26,7
14	5	14,3	16,7
15	2	5,7	6,7
16	4	11,4	13,3
17	1	2,9	3,3
18	5	14,3	16,7
19	0	0,0	0,0
Gültige Gesamt	30	85,7	100,0
Fehlende	5	14,3	
Gesamt	35	100,0	

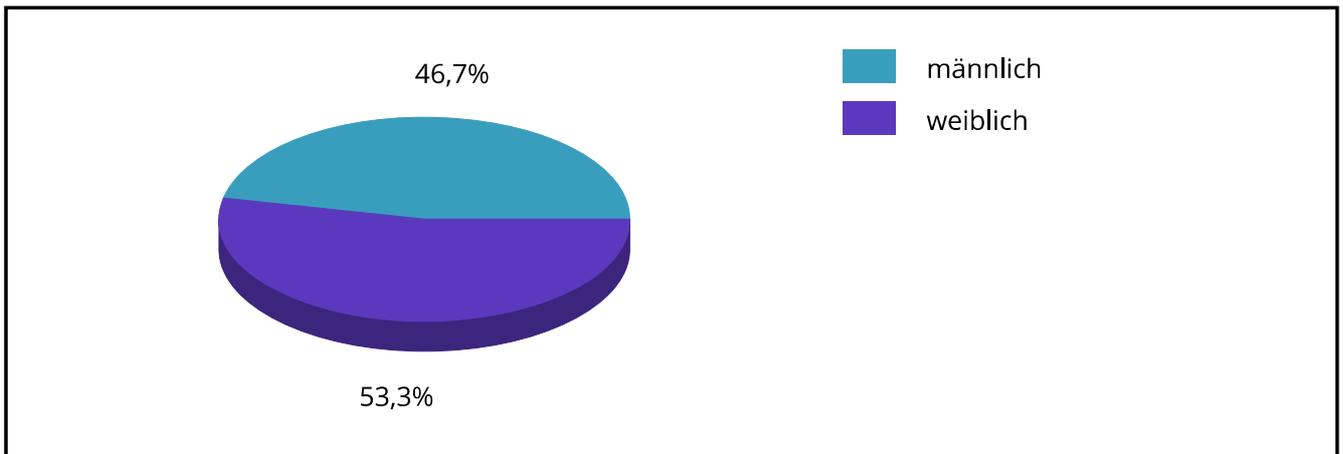
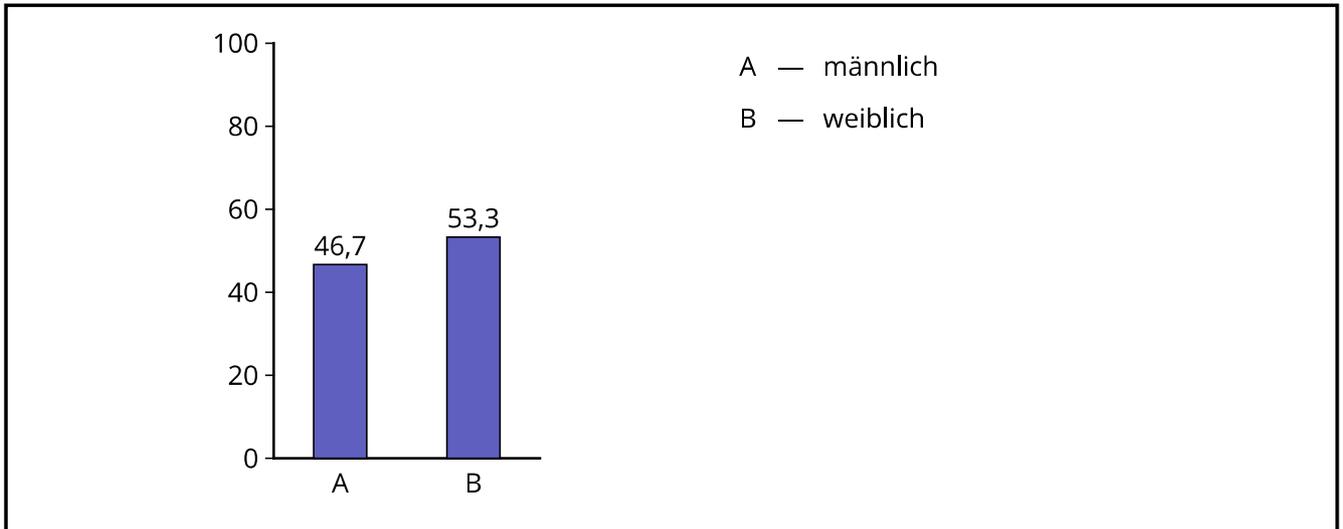
2.3 Klassenstufe





Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
5	2	5,7	6,7
6	3	8,6	10,0
7	6	17,1	20,0
8	6	17,1	20,0
9	4	11,4	13,3
10	2	5,7	6,7
11	2	5,7	6,7
12	5	14,3	16,7
13	0	0,0	0,0
Gültige Gesamt	30	85,7	100,0
Fehlende	5	14,3	
Gesamt	35	100,0	

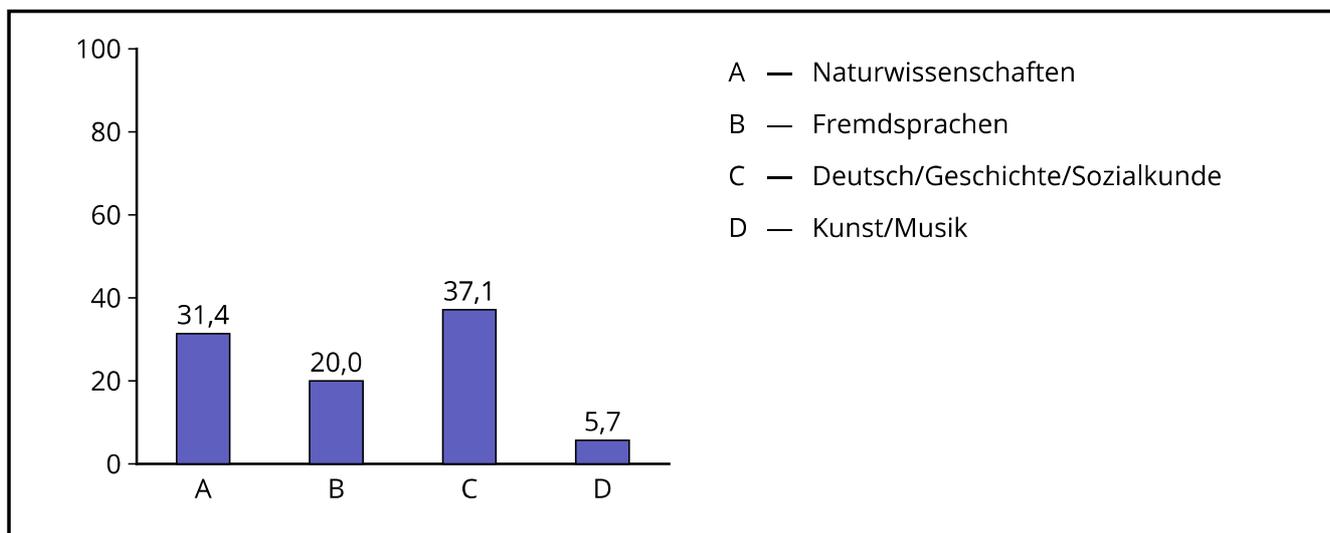
2.4 Geschlecht



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
männlich	14	40,0	46,7
weiblich	16	45,7	53,3
Gültige Gesamt	30	85,7	100,0
Fehlende	5	14,3	
Gesamt	35	100,0	

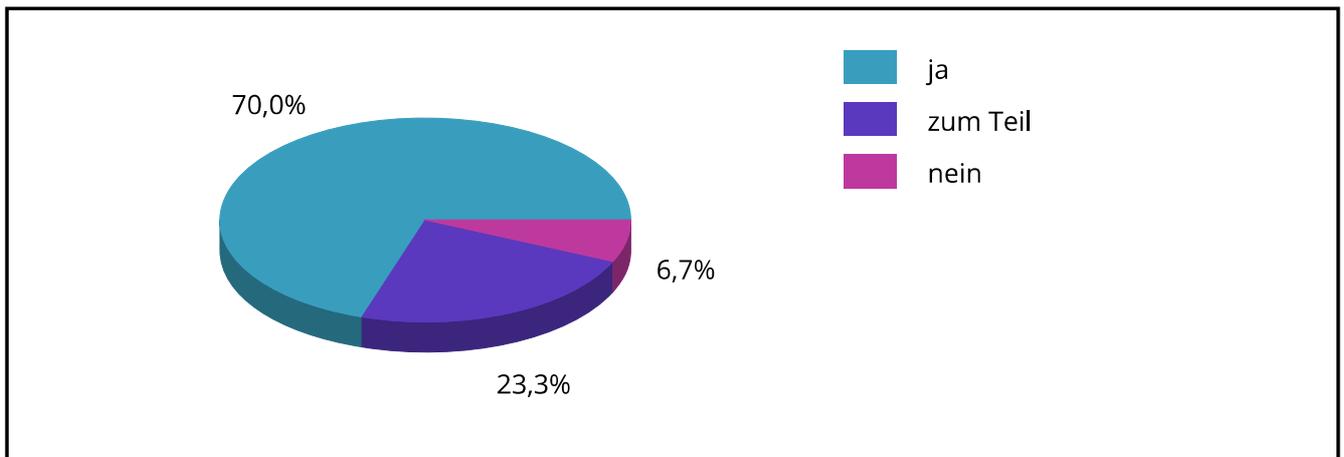
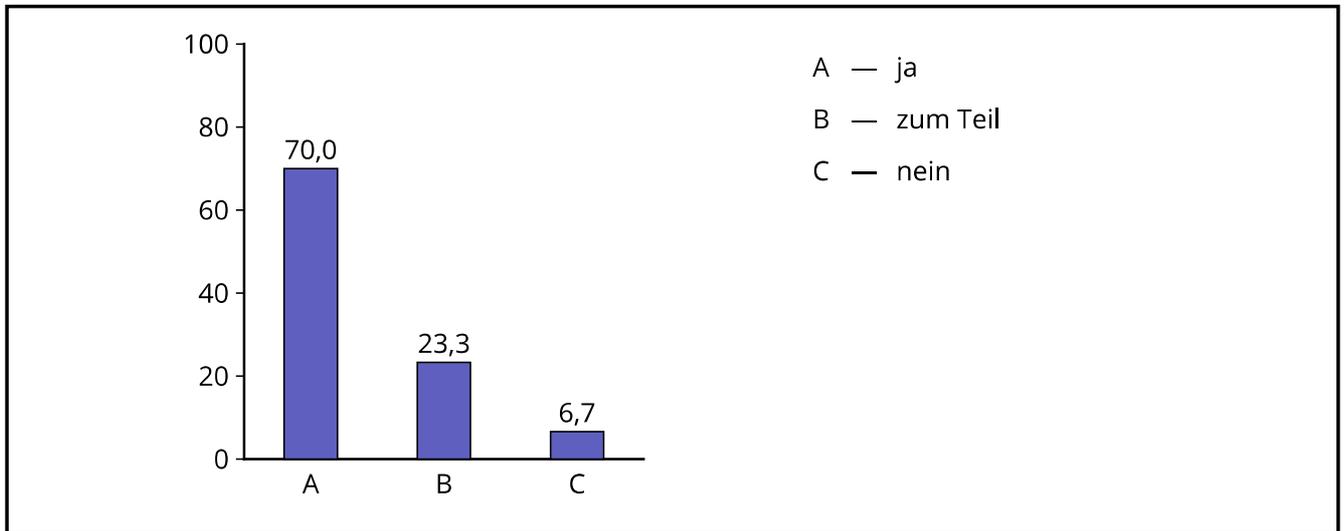
3.1

**In welchem Fachbereich unterrichten Sie den Schüler/die Schülerin?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
Naturwissenschaften	11	31,4
Fremdsprachen	7	20,0
Deutsch/Geschichte/Sozialkunde	13	37,1
Kunst/Musik	2	5,7

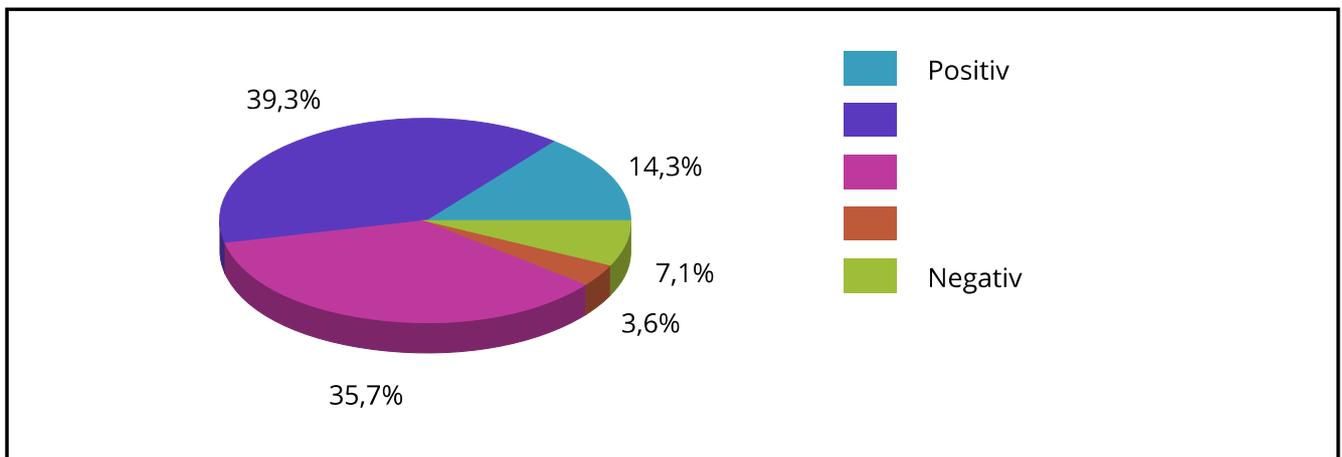
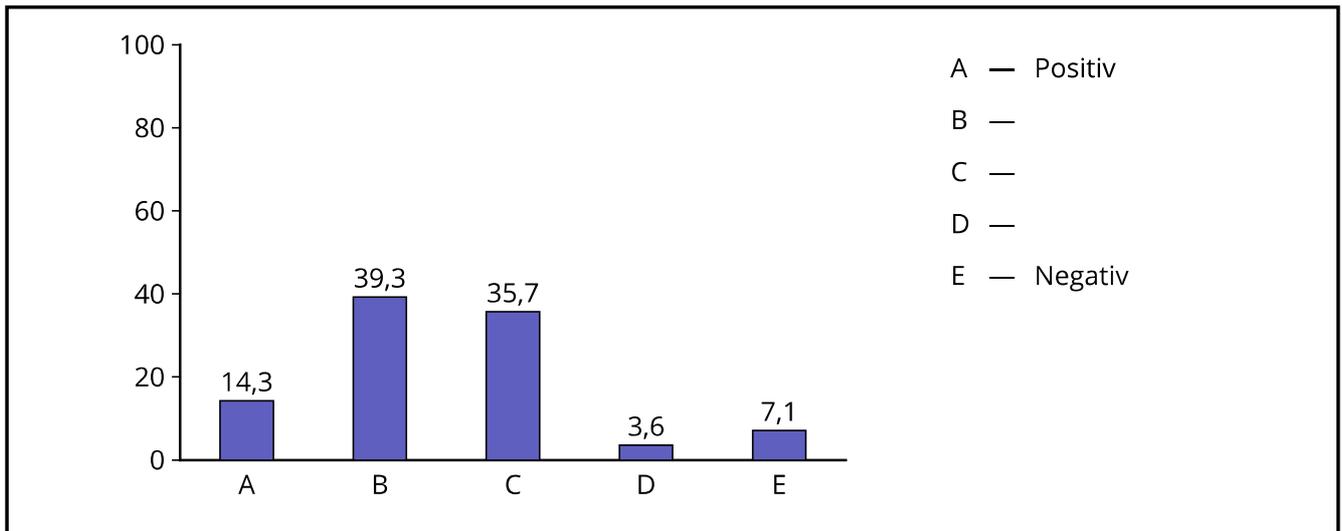
4.1 Nach der Rückkehr aus der Reha aus der Rehabilitation hat sich der Schüler/die Schülerin gut in den Klassenverband integriert.



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	21	60,0	70,0
zum Teil	7	20,0	23,3
nein	2	5,7	6,7
Gültige Gesamt	30	85,7	100,0
Fehlende	5	14,3	
Gesamt	35	100,0	

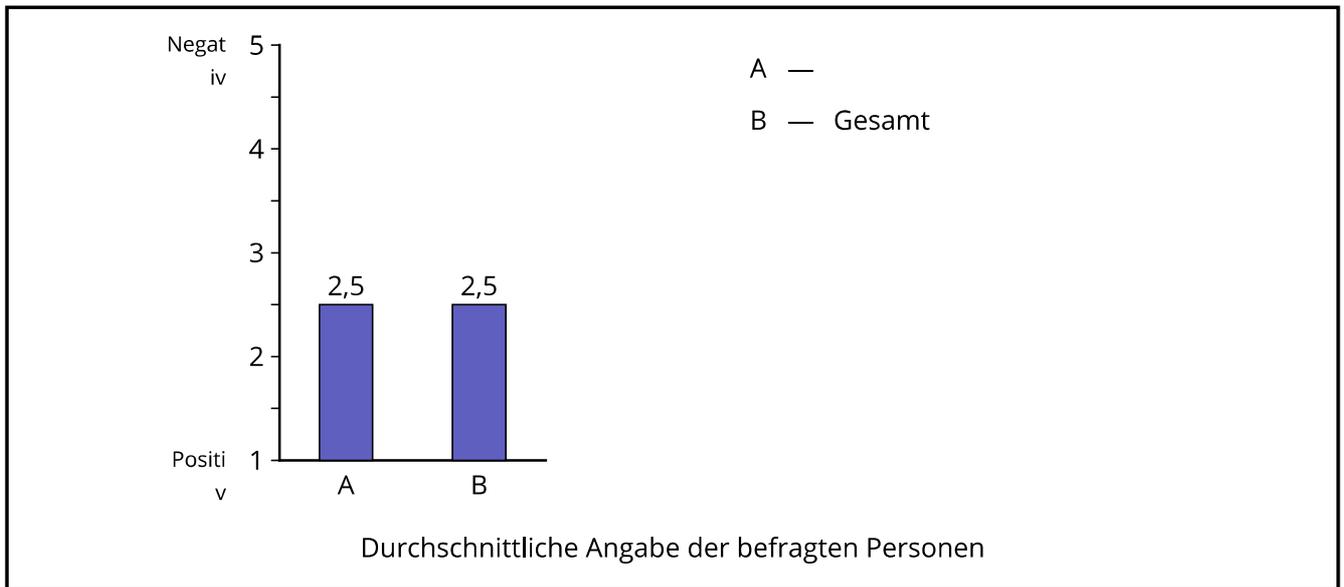
5.1 Wie beurteilen Sie sein / ihr allgemeines soziales Verhalten nach der Rehabilitation im Vergleich zu vorher)

5.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	Positiv	4	11,4	14,3
2		11	31,4	39,3
3		10	28,6	35,7
4		1	2,9	3,6
5	Negativ	2	5,7	7,1
	Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
	Fehlende	7	20,0	
	Gesamt	35	100,0	

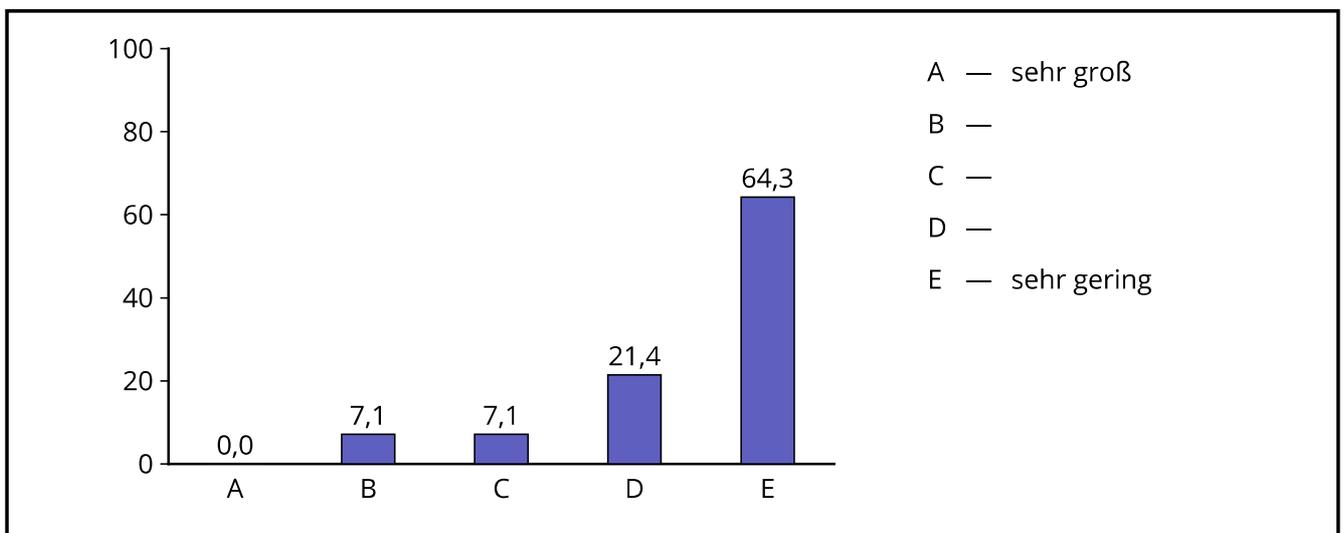
Durchschnittswerte

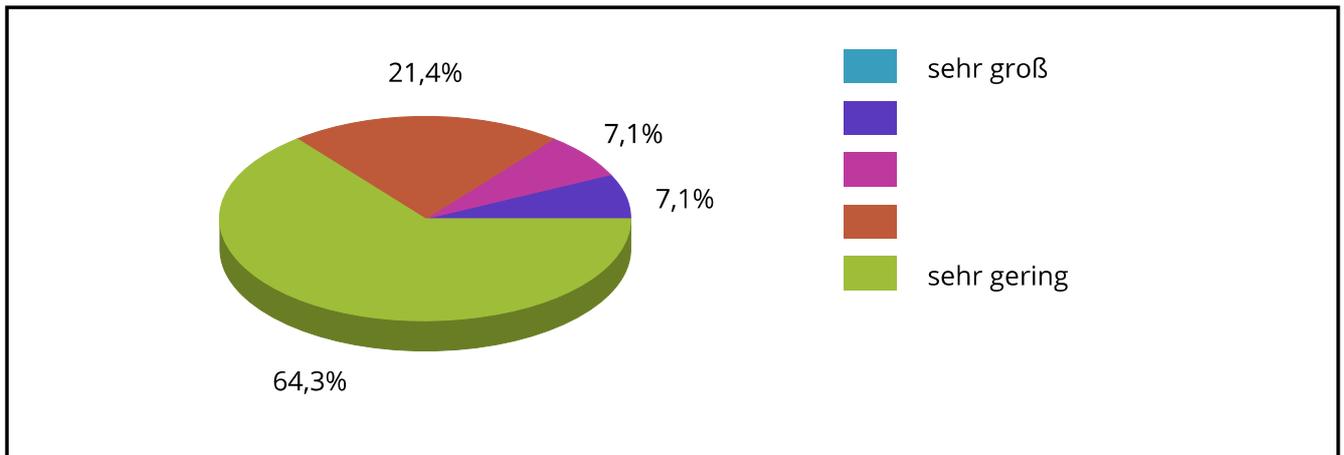


	Mittelwert	Standardabweichung
	2,50	1,04
Gesamt	2,50	1,04

6.1 Wie beurteilen Sie das Sozialverhalten der Schülerin/des Schülers nach der Rehabilitation in folgenden Bereichen?

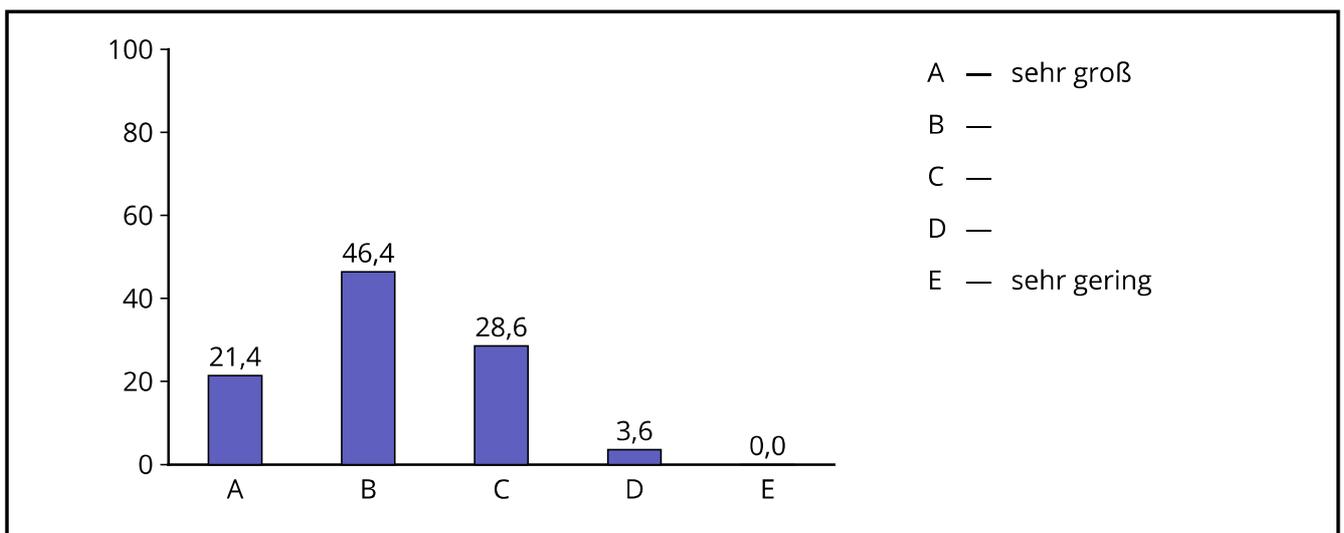
6.1.1 Aggressivität

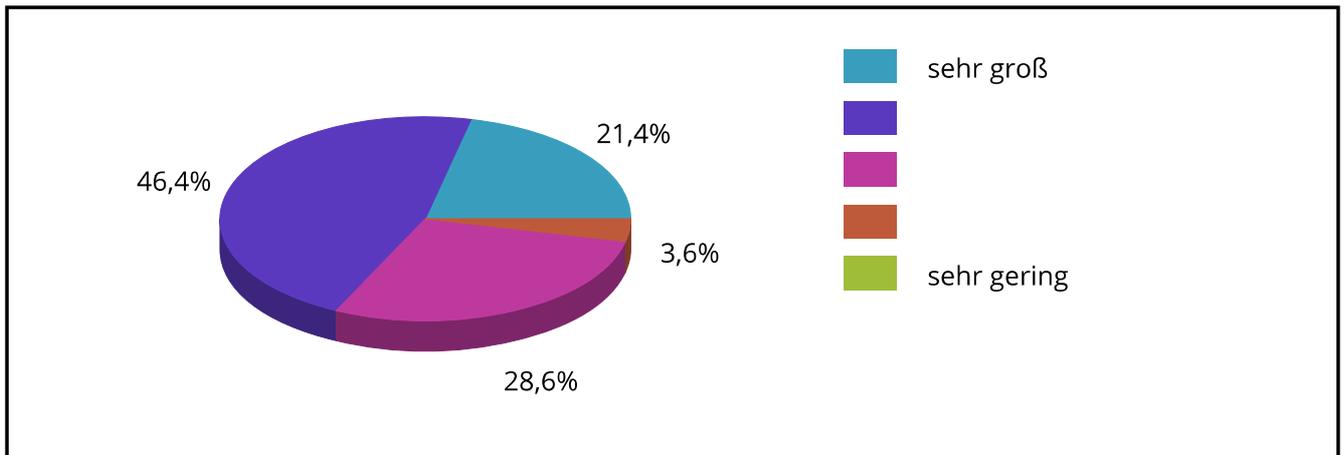




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		2	5,7	7,1
3		2	5,7	7,1
4		6	17,1	21,4
5	sehr gering	18	51,4	64,3
Gültige Gesamt		28	80,0	100,0
Fehlende		7	20,0	
Gesamt		35	100,0	

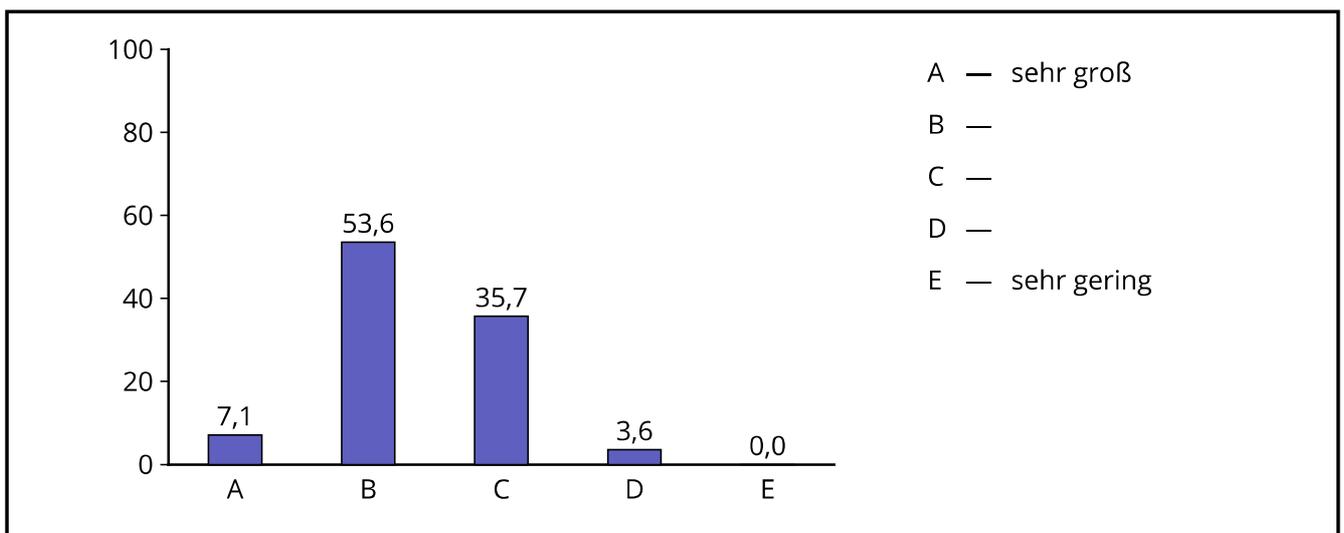
6.1.2 Hilfsbereitschaft

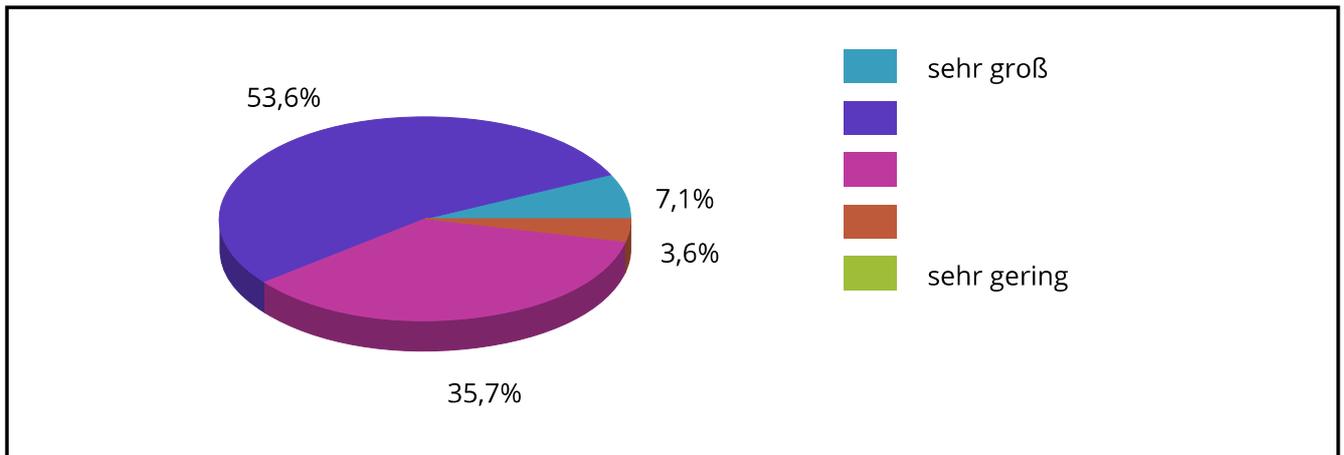




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	6	17,1	21,4
2		13	37,1	46,4
3		8	22,9	28,6
4		1	2,9	3,6
5	sehr gering	0	0,0	0,0
Gültige Gesamt		28	80,0	100,0
Fehlende		7	20,0	
Gesamt		35	100,0	

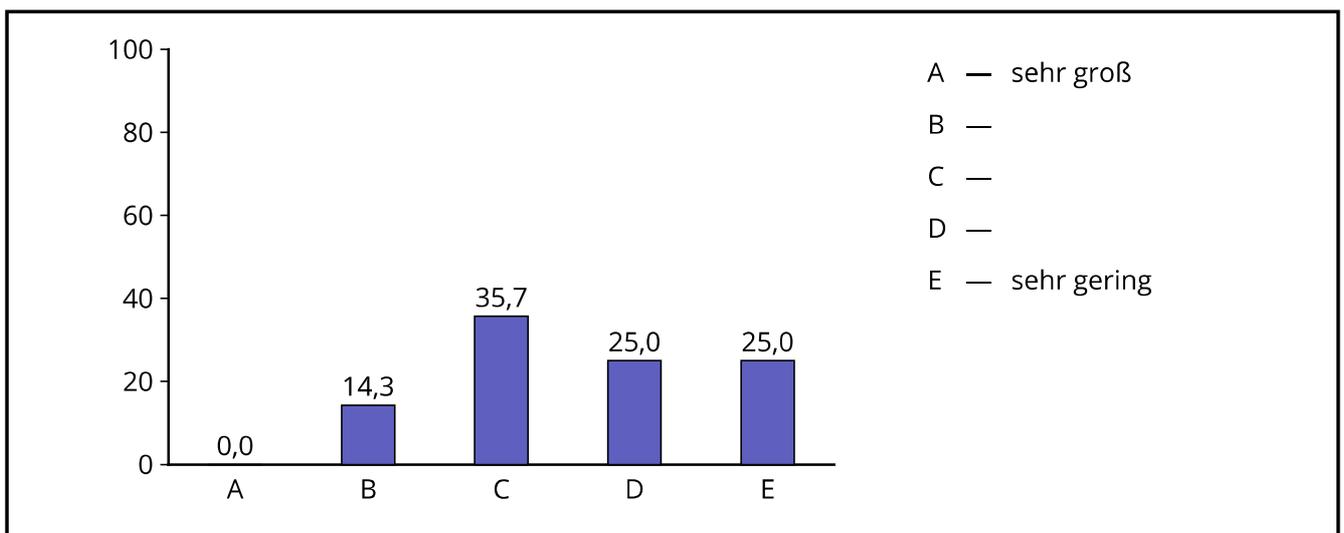
6.1.3 soziale Einbindung

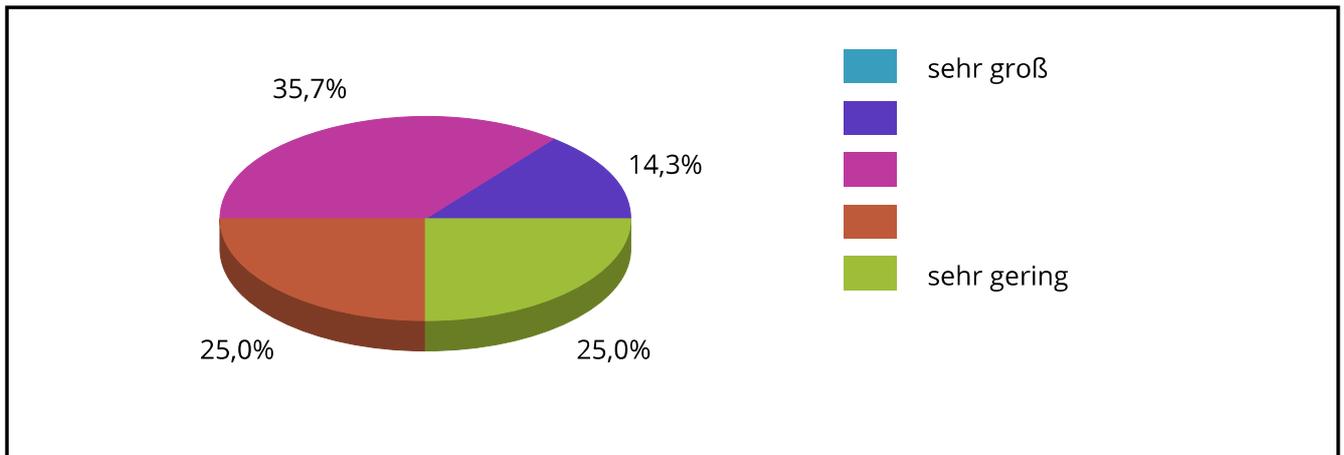




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	2	5,7	7,1
2		15	42,9	53,6
3		10	28,6	35,7
4		1	2,9	3,6
5	sehr gering	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
	Fehlende	7	20,0	
	Gesamt	35	100,0	

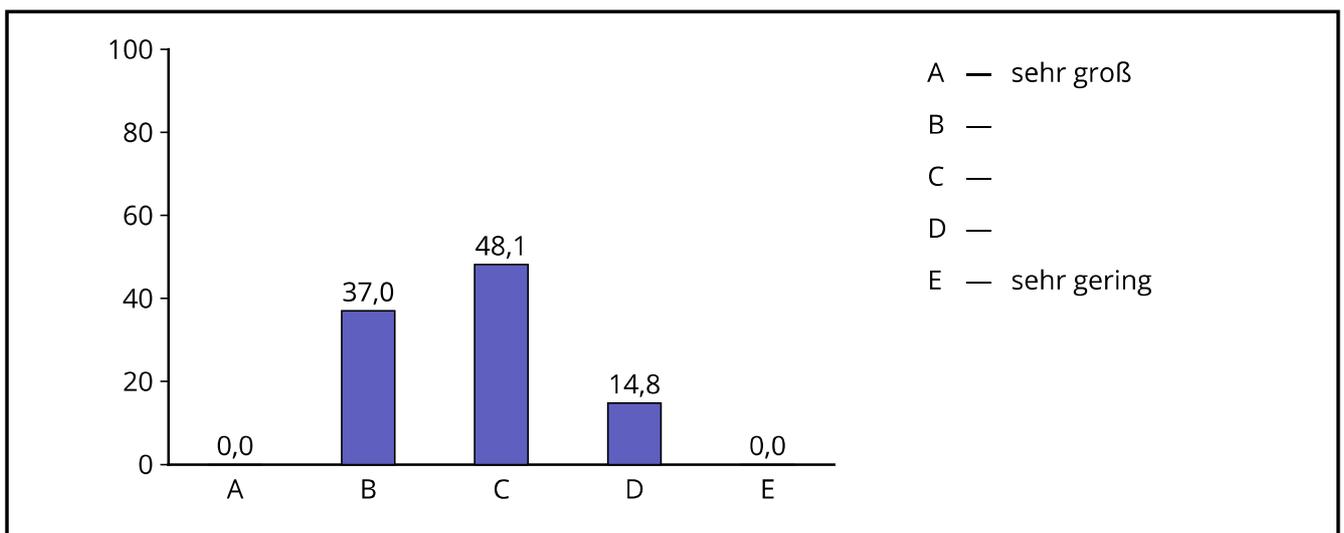
6.1.4 sozialer Rückzug

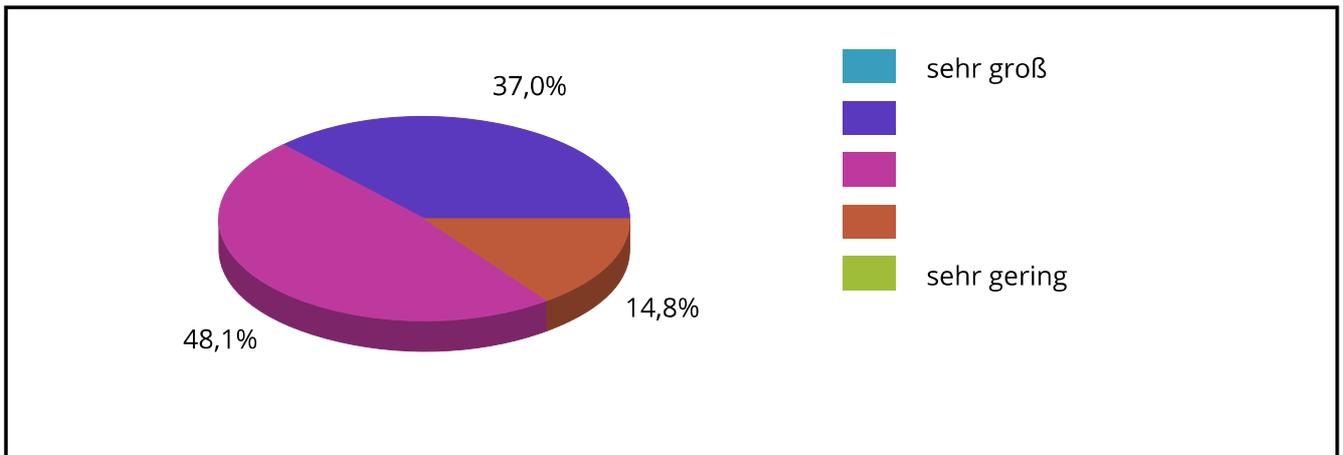




Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		4	11,4	14,3
3		10	28,6	35,7
4		7	20,0	25,0
5	sehr gering	7	20,0	25,0
Gültige Gesamt		28	80,0	100,0
Fehlende		7	20,0	
Gesamt		35	100,0	

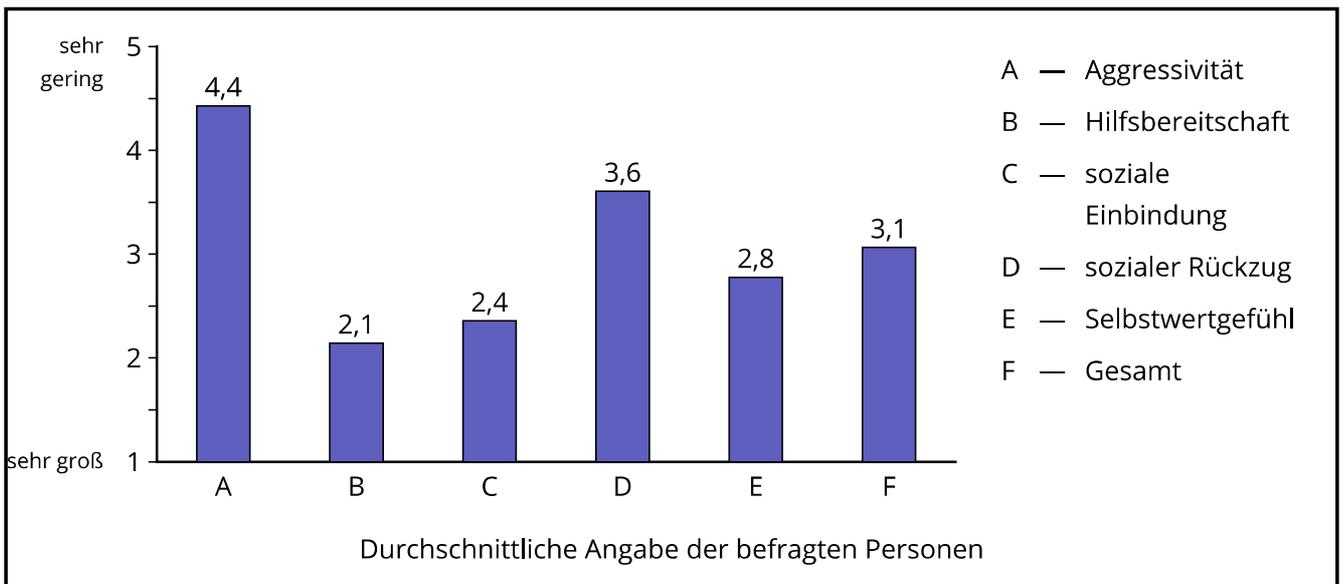
6.1.5 Selbstwertgefühl





Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr groß	0	0,0	0,0
2		10	28,6	37,0
3		13	37,1	48,1
4		4	11,4	14,8
5	sehr gering	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

Durchschnittswerte

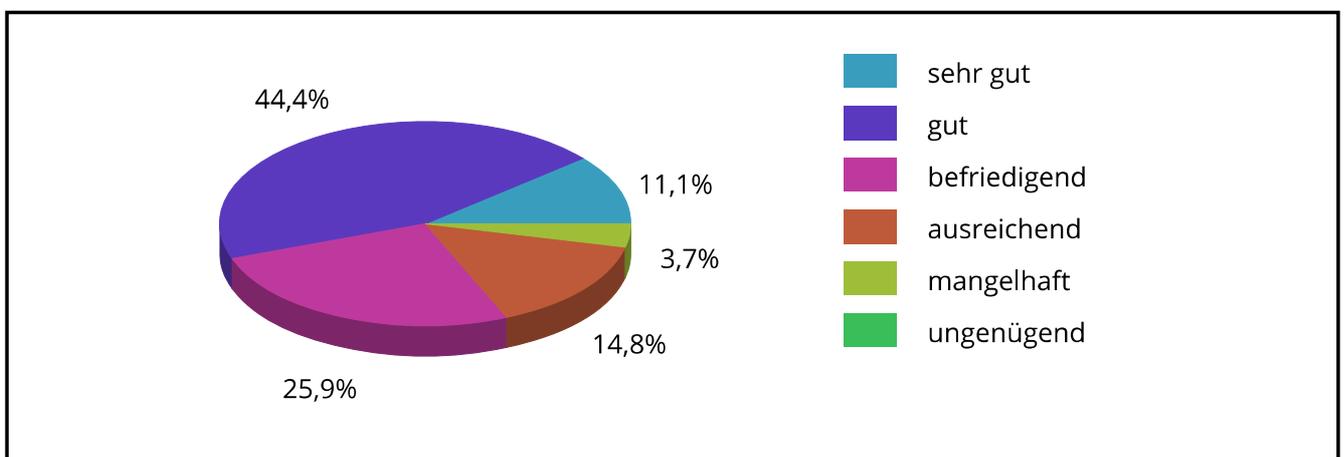
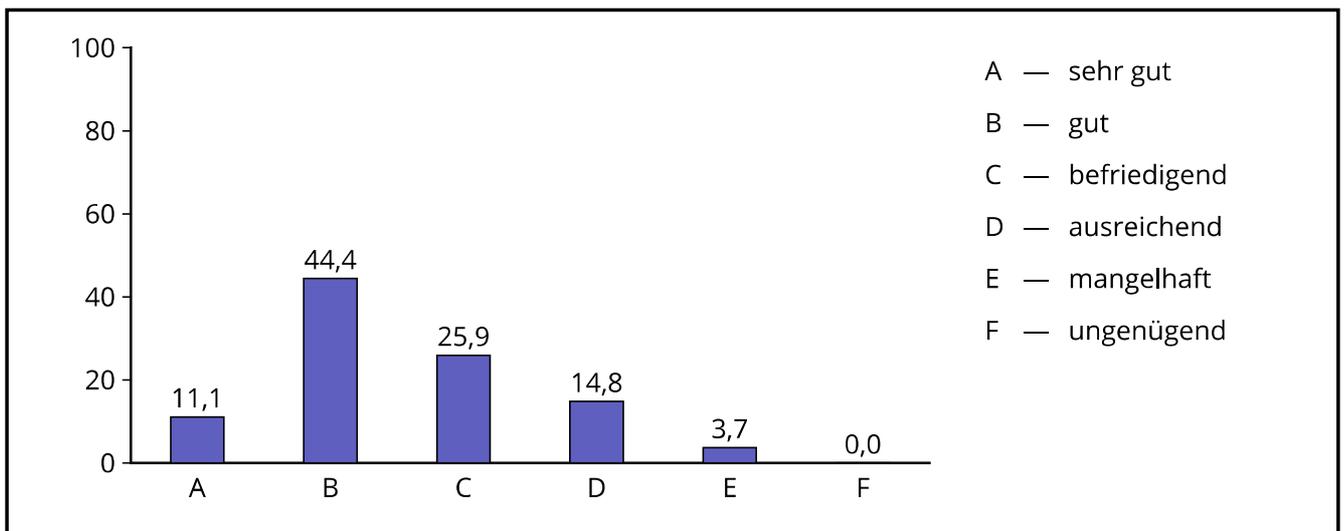


	Mittelwert	Standard- abweichung
Aggressivität	4,43	0,92
Hilfsbereitschaft	2,14	0,80
soziale Einbindung	2,36	0,68
sozialer Rückzug	3,61	1,03
Selbstwertgefühl	2,78	0,70
Gesamt	3,06	1,19

7.1

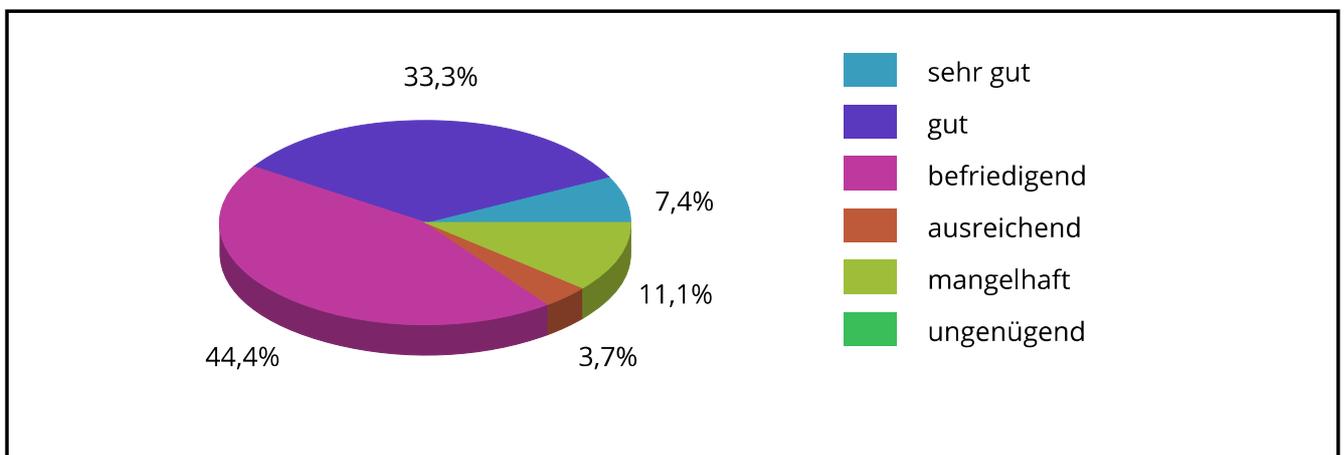
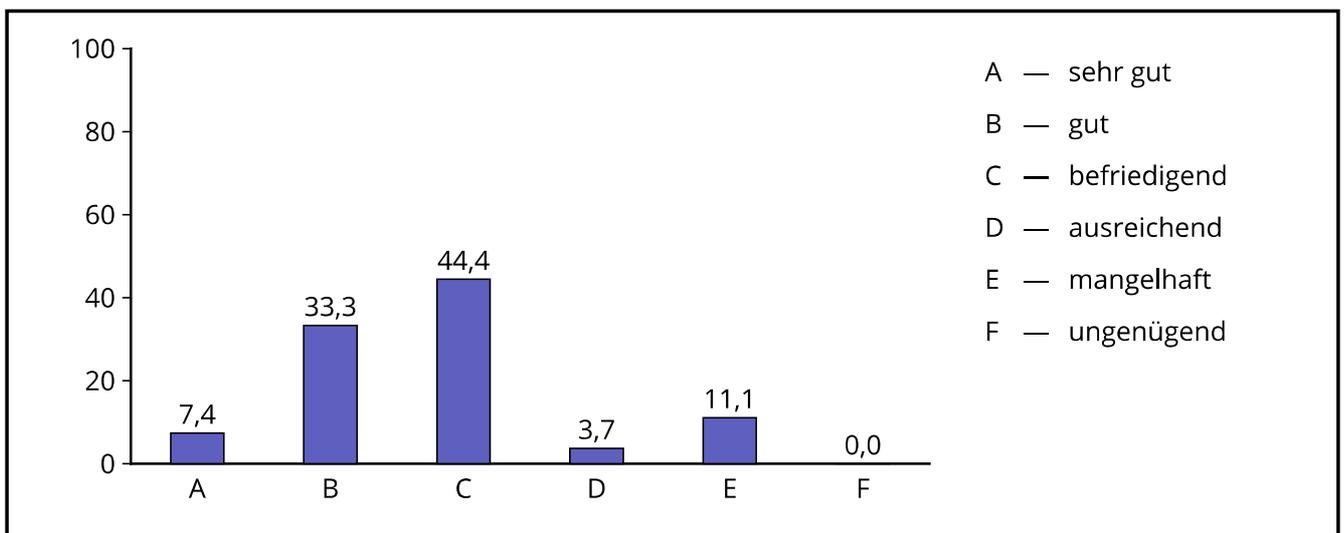
Hat sich das Lern- und Leistungsverhalten der Schülerin/des Schülers bzgl. der folgenden Anforderungen nach der Rehabilitation verbessert?

7.1.1 Lernbereitschaft



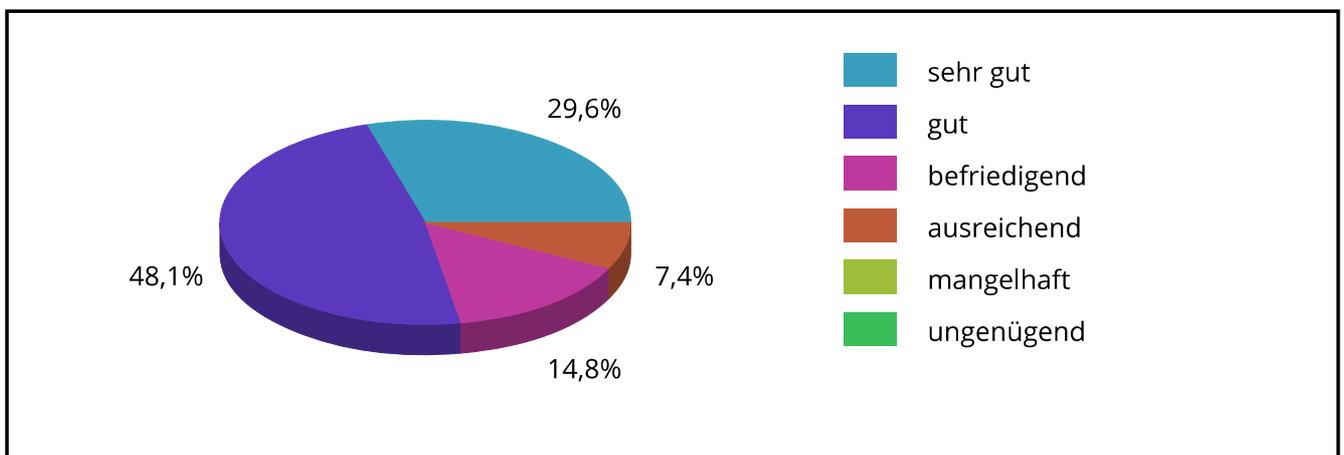
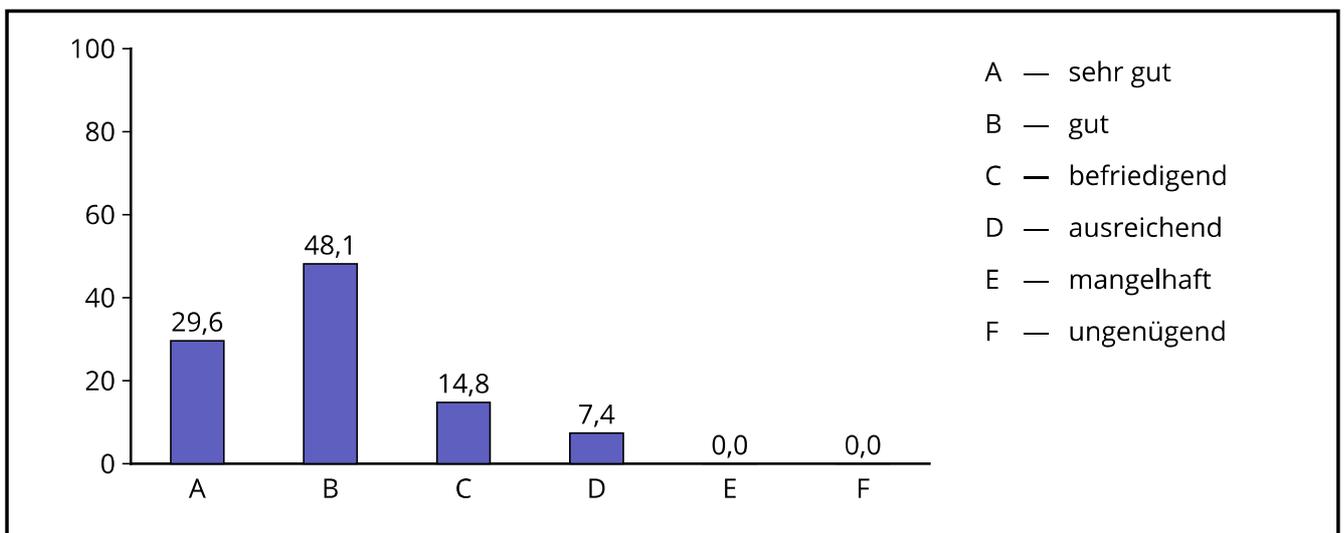
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	3	8,6	11,1
2	gut	12	34,3	44,4
3	befriedigend	7	20,0	25,9
4	ausreichend	4	11,4	14,8
5	mangelhaft	1	2,9	3,7
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

7.1.2 Konzentration



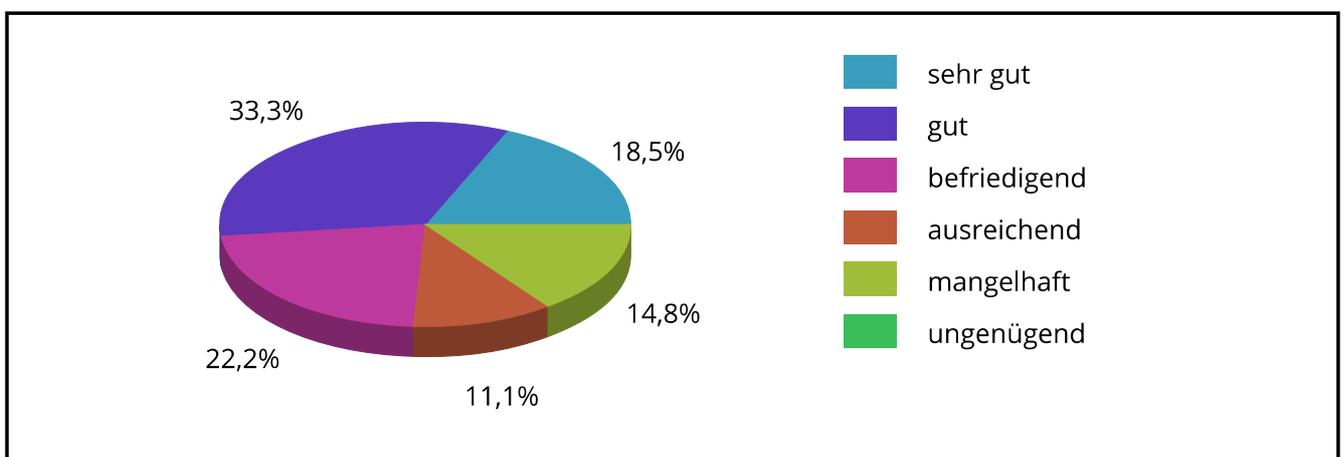
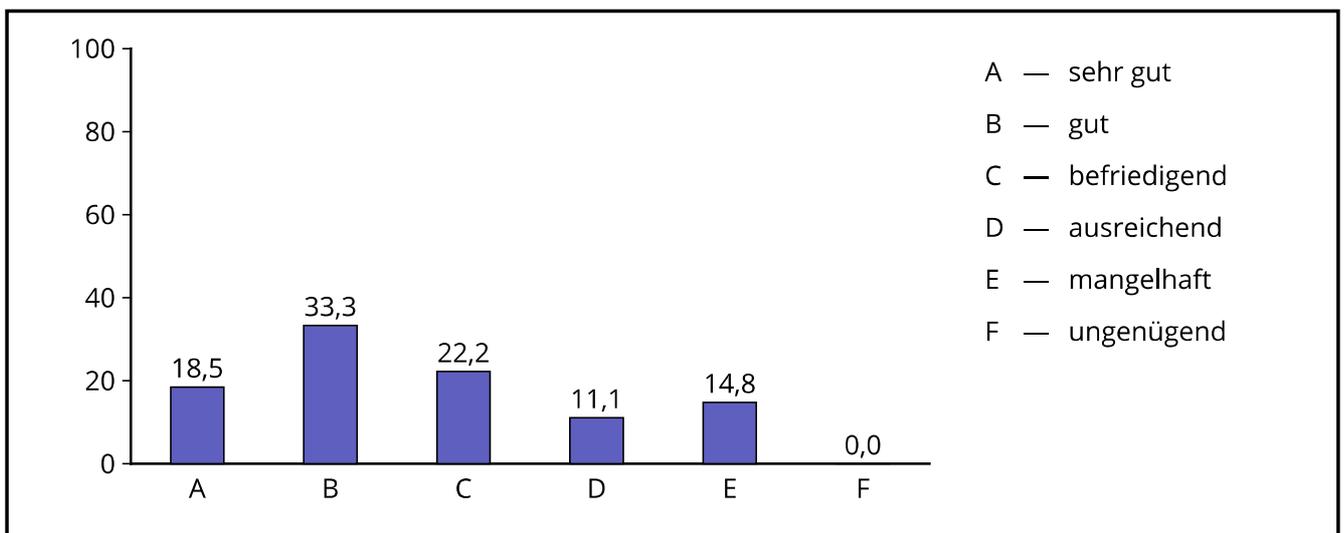
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	2	5,7	7,4
2	gut	9	25,7	33,3
3	befriedigend	12	34,3	44,4
4	ausreichend	1	2,9	3,7
5	mangelhaft	3	8,6	11,1
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

7.1.3 Pünktlichkeit



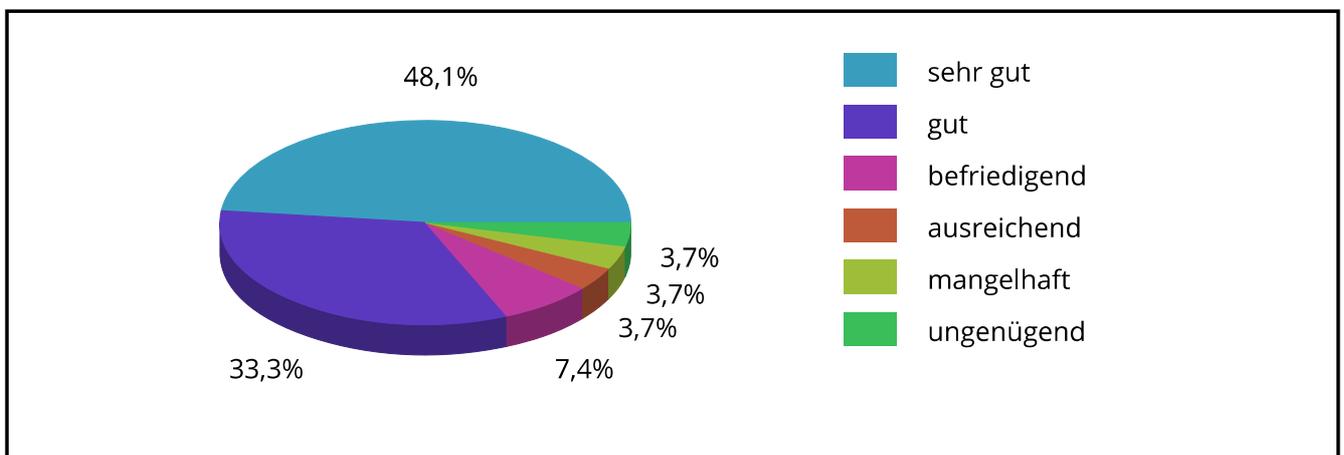
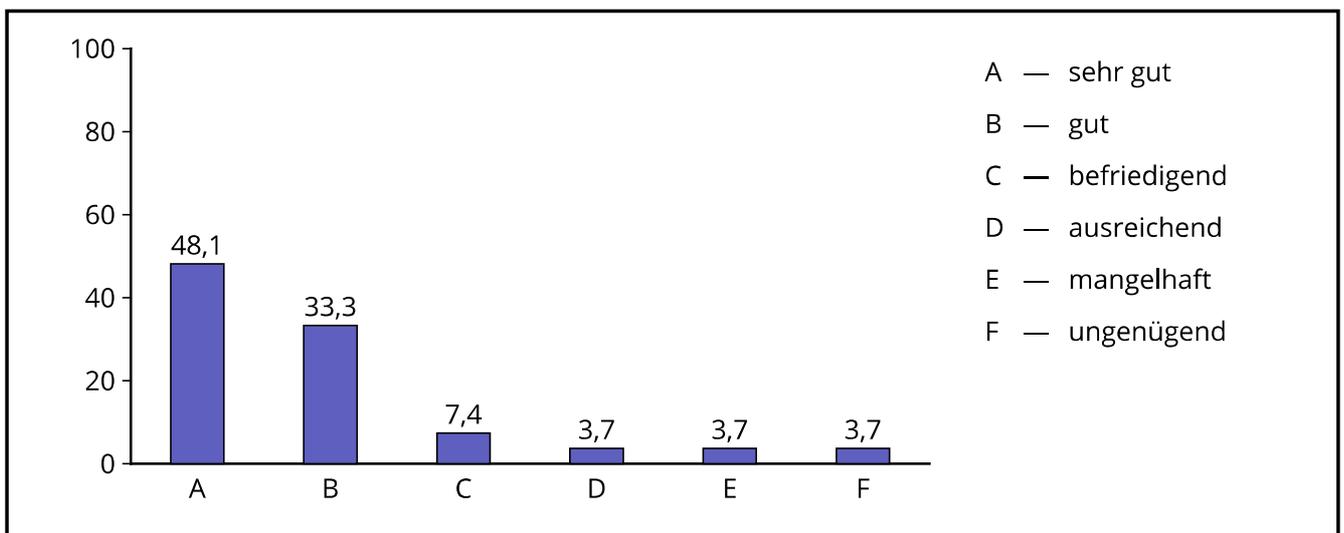
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	8	22,9	29,6
2	gut	13	37,1	48,1
3	befriedigend	4	11,4	14,8
4	ausreichend	2	5,7	7,4
5	mangelhaft	0	0,0	0,0
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

7.1.4 Erledigung der Hausaufgaben



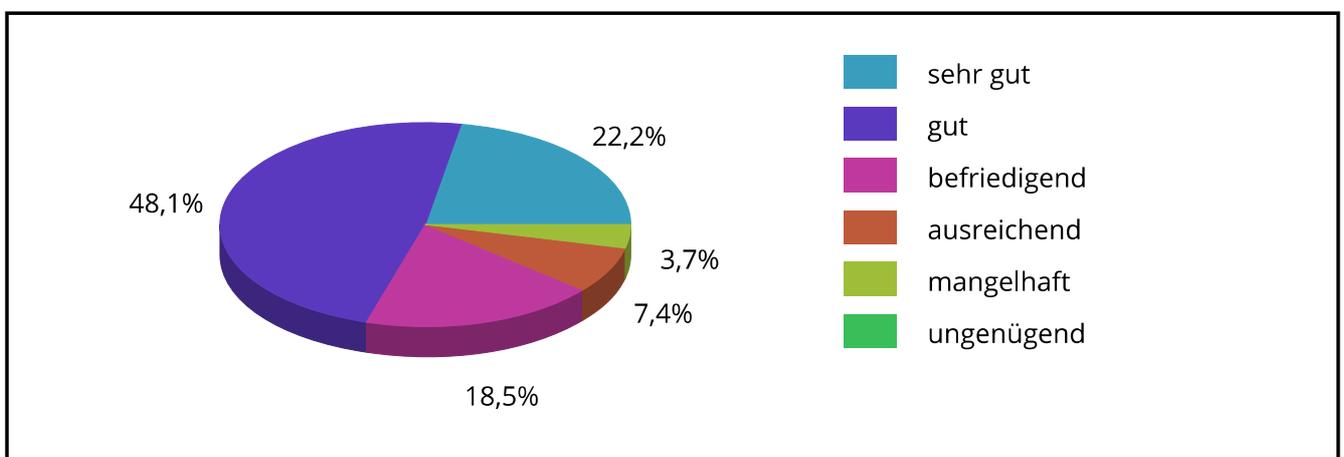
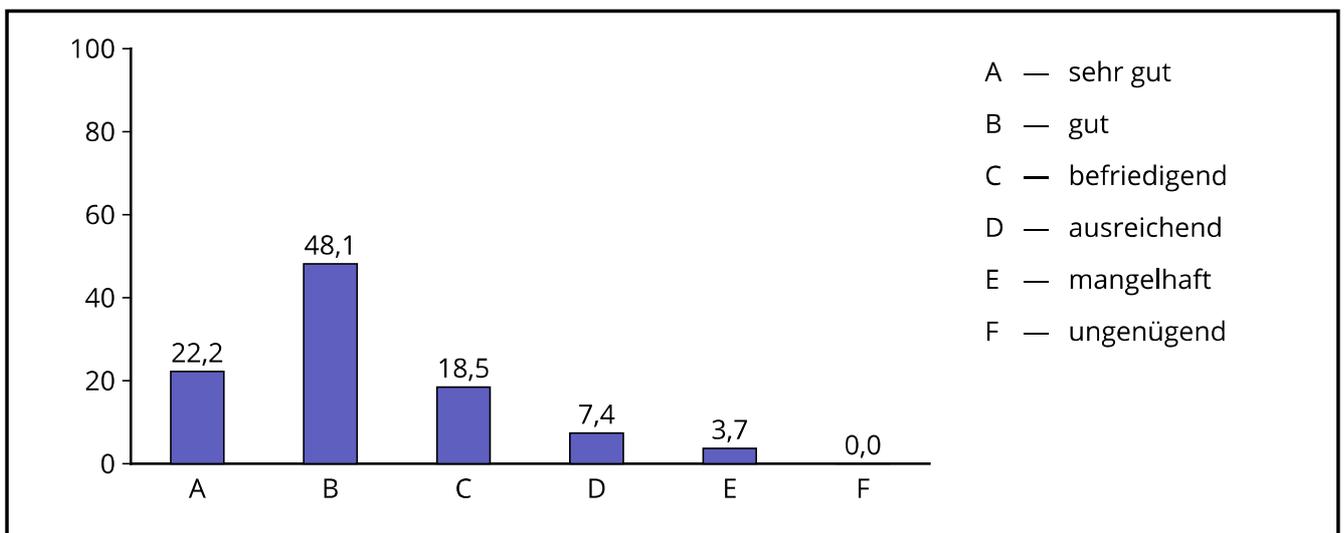
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	5	14,3	18,5
2	gut	9	25,7	33,3
3	befriedigend	6	17,1	22,2
4	ausreichend	3	8,6	11,1
5	mangelhaft	4	11,4	14,8
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

7.1.5 Regelmäßigkeit des Schulbesuchs



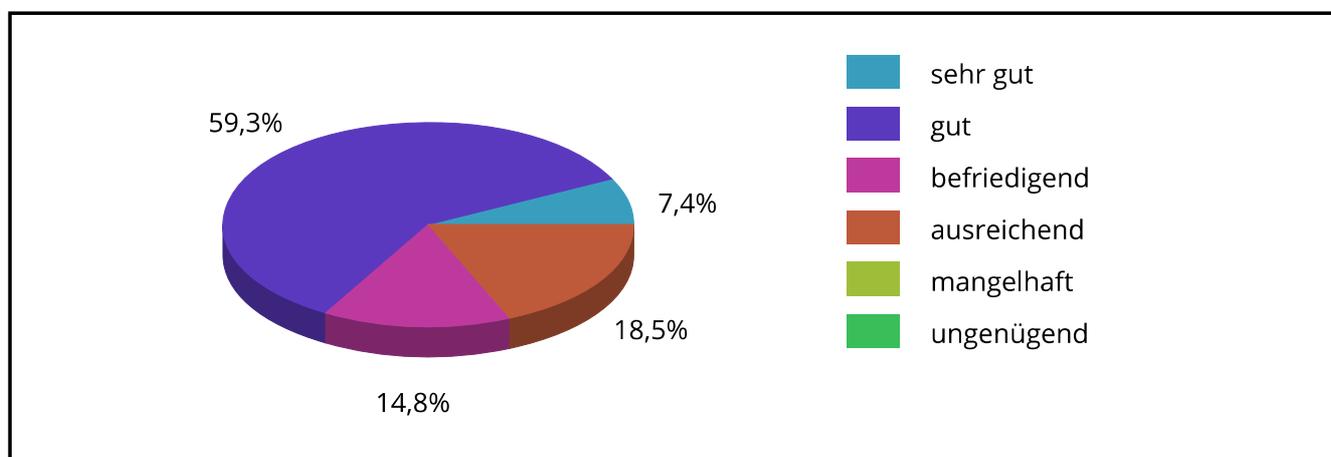
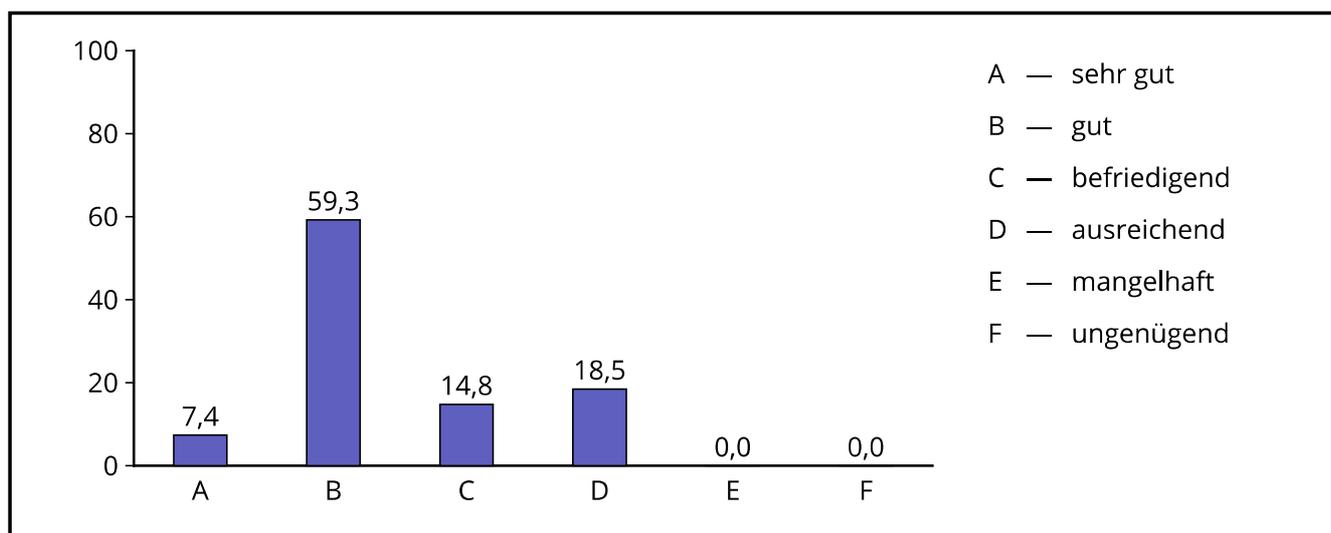
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	13	37,1	48,1
2	gut	9	25,7	33,3
3	befriedigend	2	5,7	7,4
4	ausreichend	1	2,9	3,7
5	mangelhaft	1	2,9	3,7
6	ungenügend	1	2,9	3,7
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

7.1.6 Vorhandensein von Unterrichtsmaterial



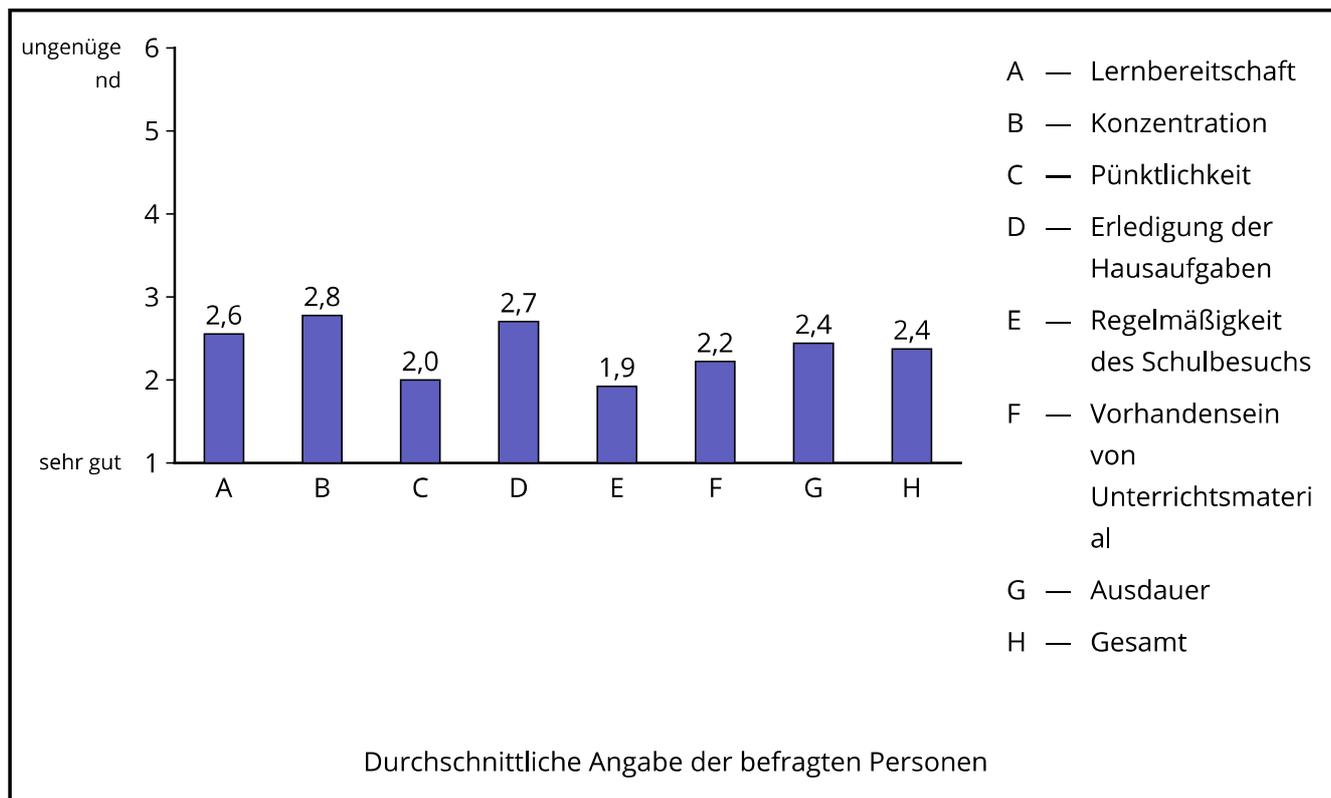
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	6	17,1	22,2
2	gut	13	37,1	48,1
3	befriedigend	5	14,3	18,5
4	ausreichend	2	5,7	7,4
5	mangelhaft	1	2,9	3,7
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

7.1.7 Ausdauer



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	sehr gut	2	5,7	7,4
2	gut	16	45,7	59,3
3	befriedigend	4	11,4	14,8
4	ausreichend	5	14,3	18,5
5	mangelhaft	0	0,0	0,0
6	ungenügend	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
	Fehlende	8	22,9	
	Gesamt	35	100,0	

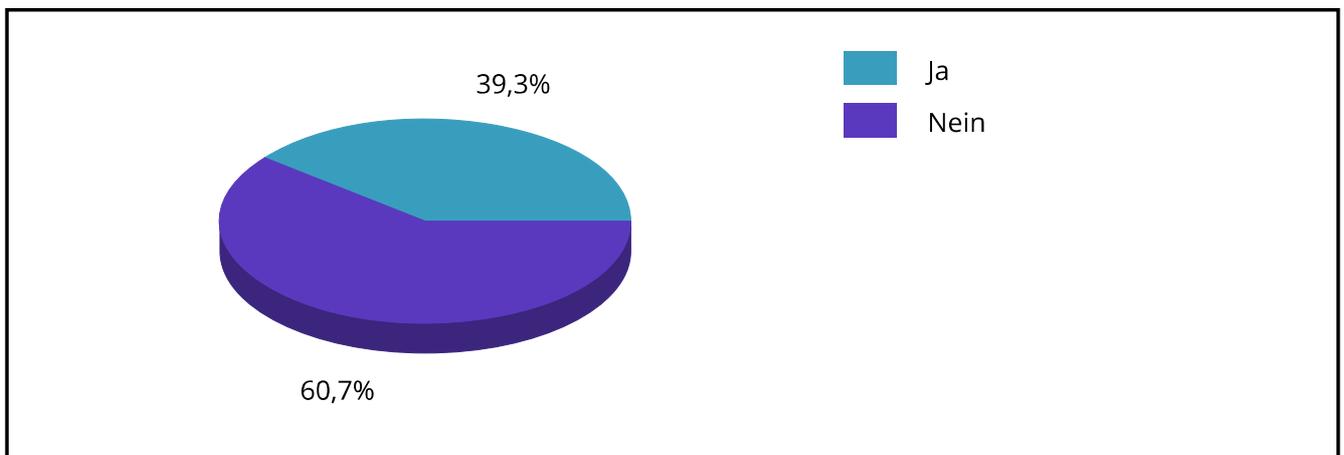
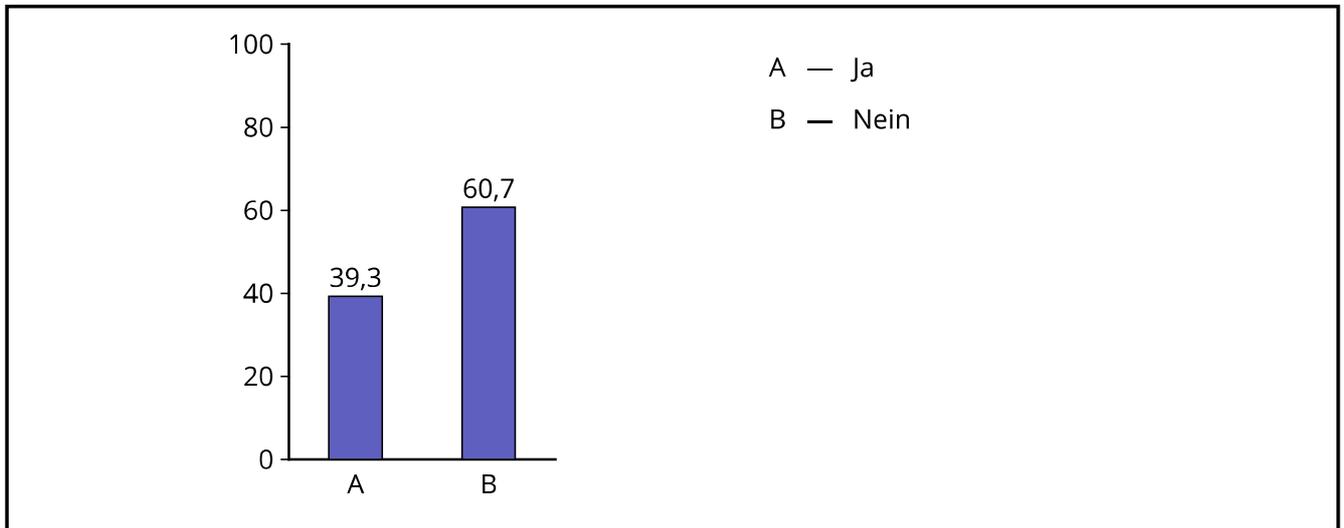
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standard- abweichung
Lernbereitschaft	2,56	1,01
Konzentration	2,78	1,05
Pünktlichkeit	2,00	0,88
Erledigung der Hausaufgaben	2,70	1,32
Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	1,93	1,30
Vorhandensein von Unterrichtsmaterial	2,22	1,01
Ausdauer	2,44	0,89
Gesamt	2,38	1,11

8.1

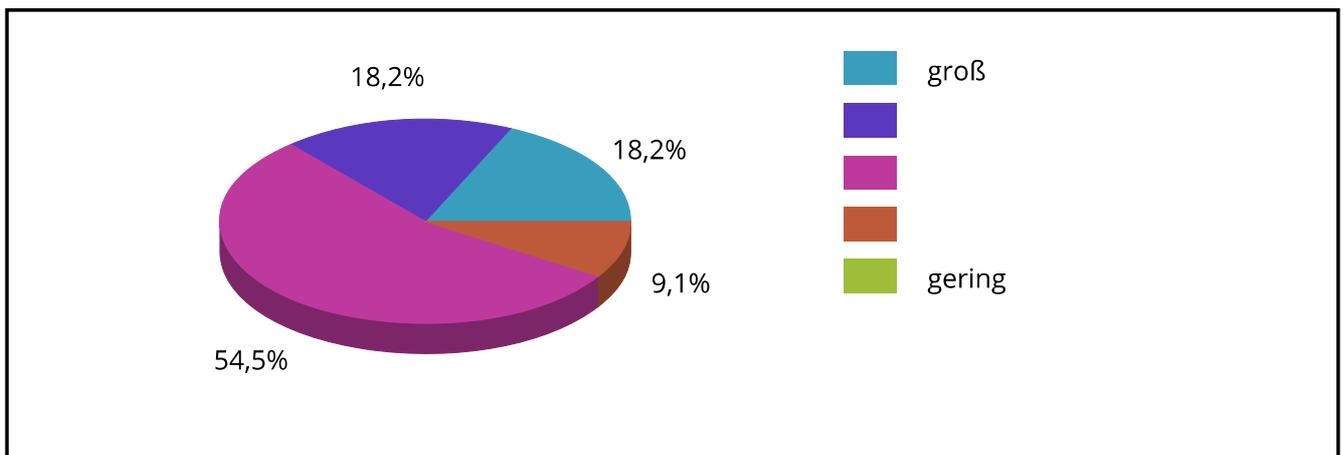
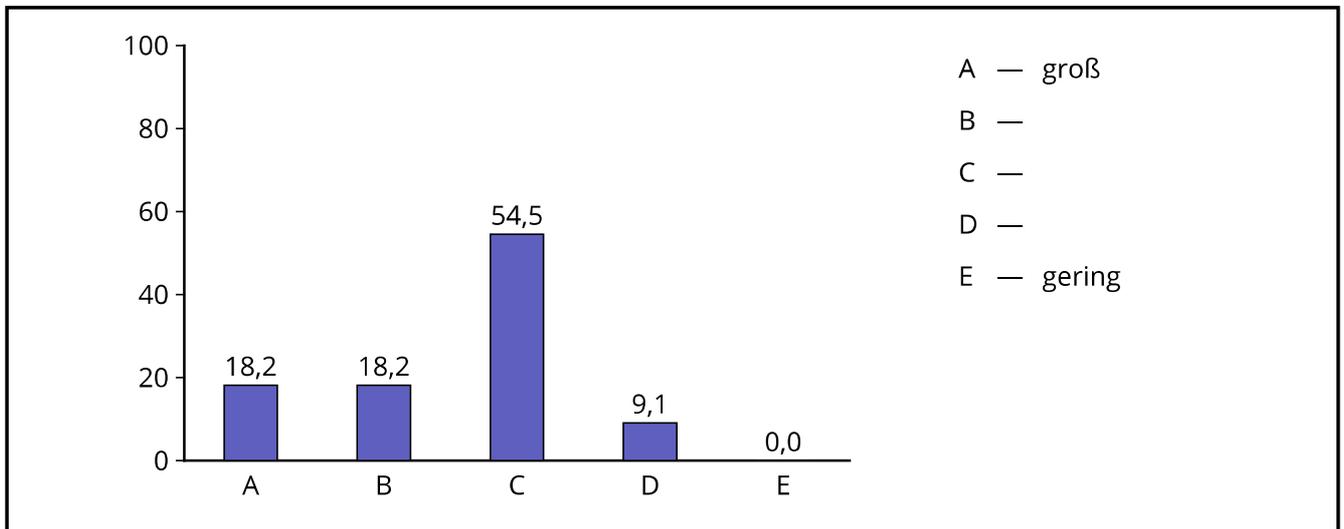
Gab es Lern- und Leistungsdefizite?



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	11	31,4	39,3
Nein	17	48,6	60,7
Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
Fehlende	7	20,0	
Gesamt	35	100,0	

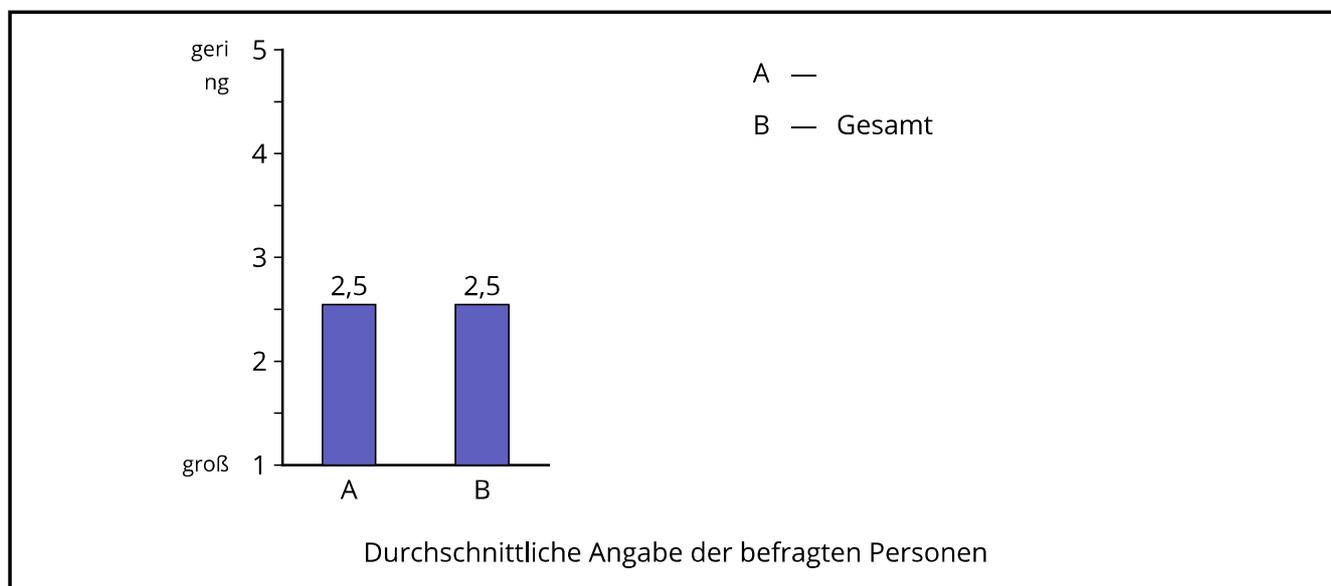
9.1 Wenn ja, wie groß waren die Lern- und Leistungsdefizite?

9.1.1



Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	groß	2	5,7	18,2
2		2	5,7	18,2
3		6	17,1	54,5
4		1	2,9	9,1
5	gering	0	0,0	0,0
	Gültige Gesamt	11	31,4	100,0
	Fehlende	24	68,6	
	Gesamt	35	100,0	

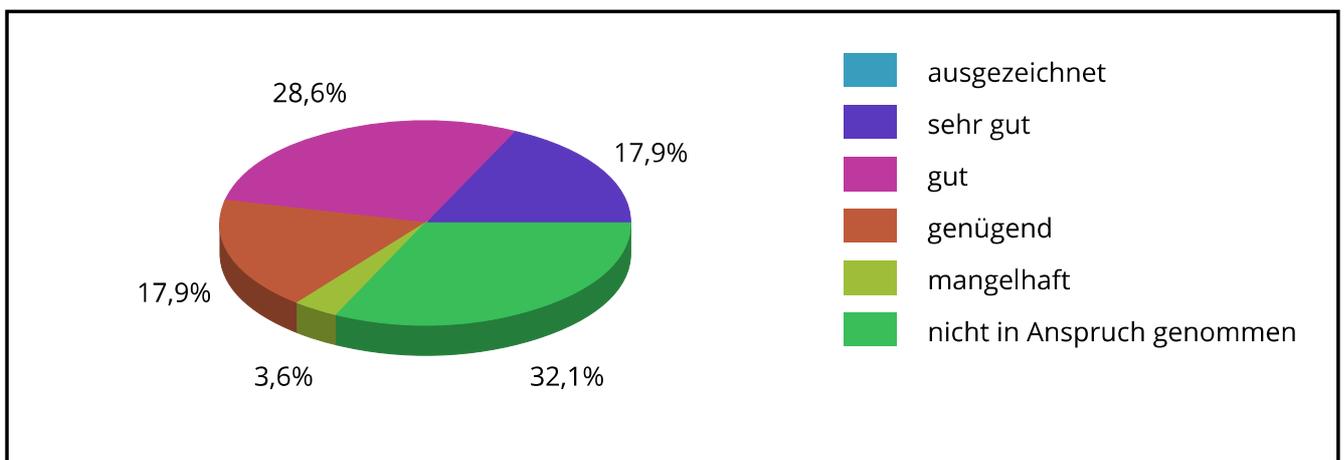
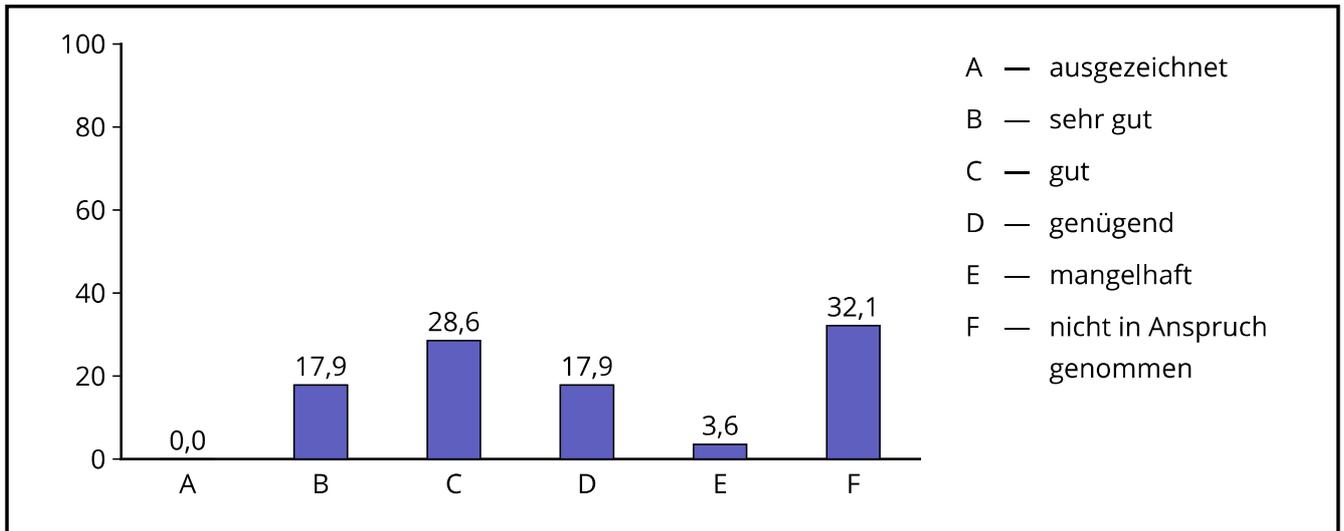
Durchschnittswerte



	Mittelwert	Standardabweichung
	2,55	0,93
Gesamt	2,55	0,93

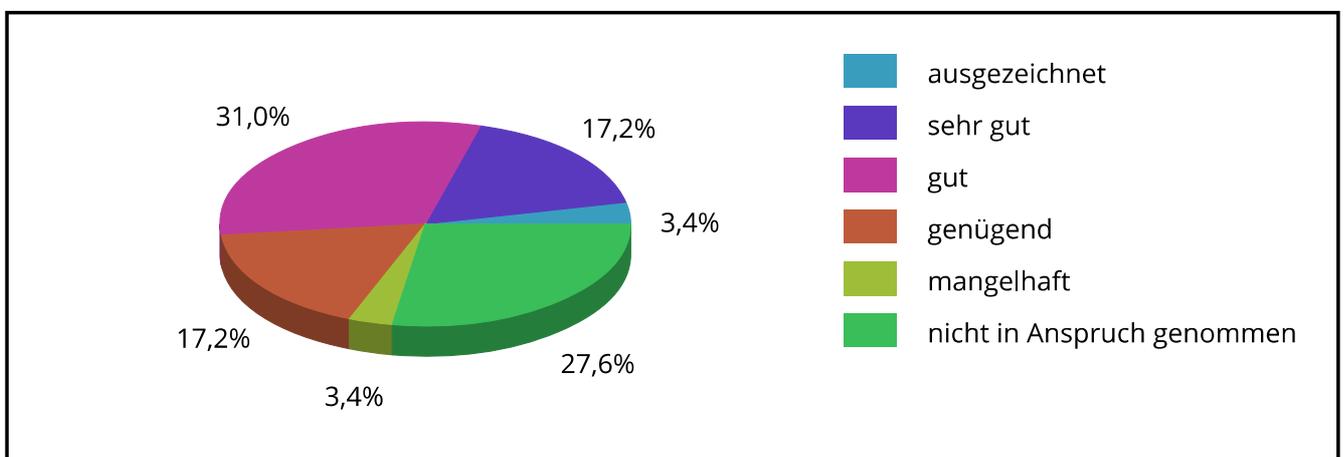
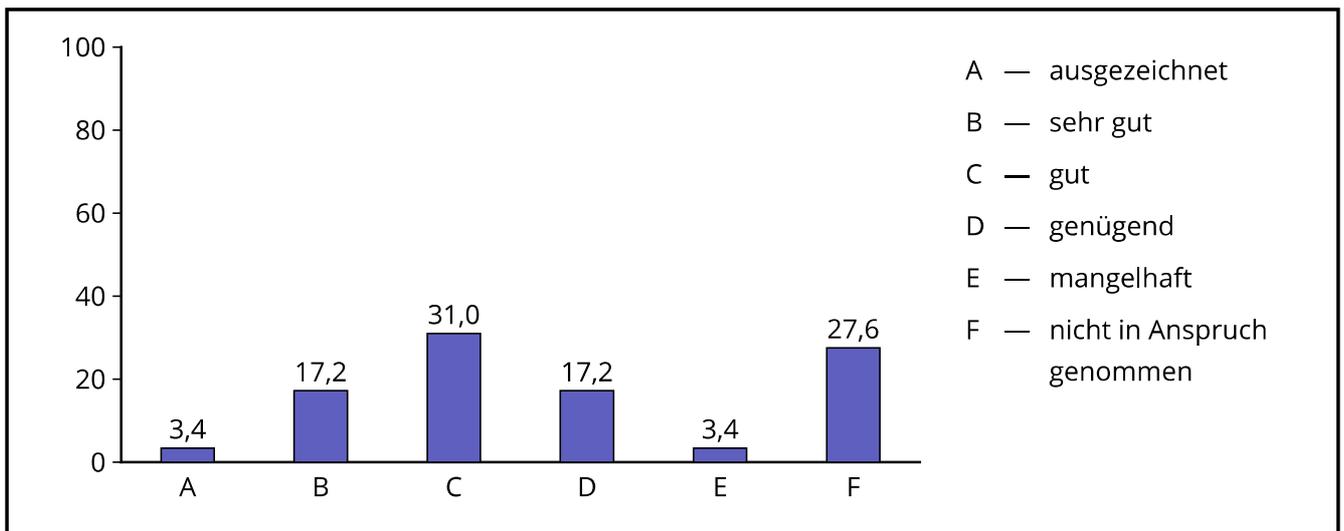
10.1 Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit mit der Heinrich-Brügger-Schule?

10.1.1 vor dem Aufenthalt



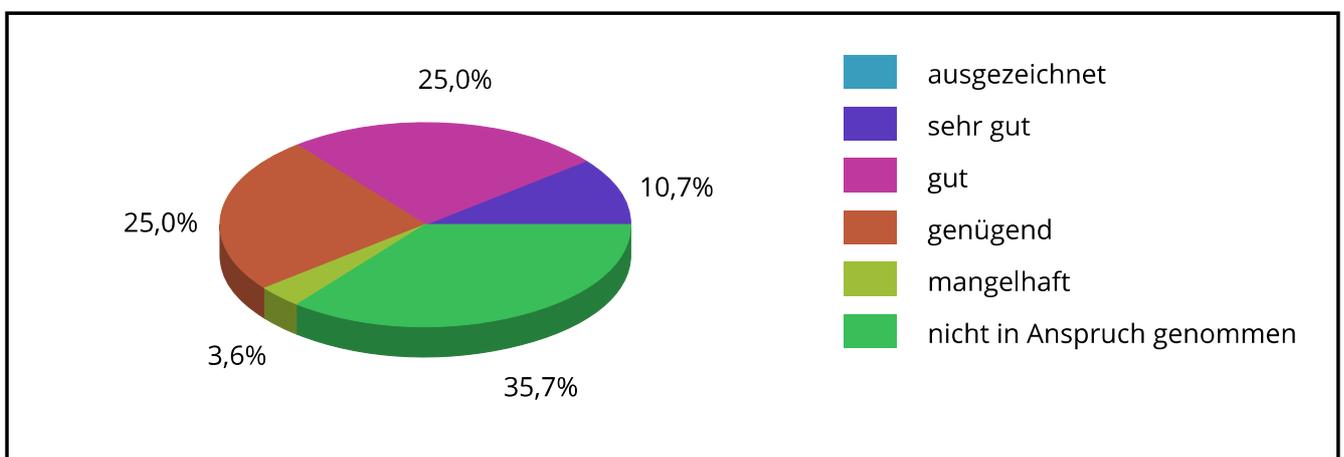
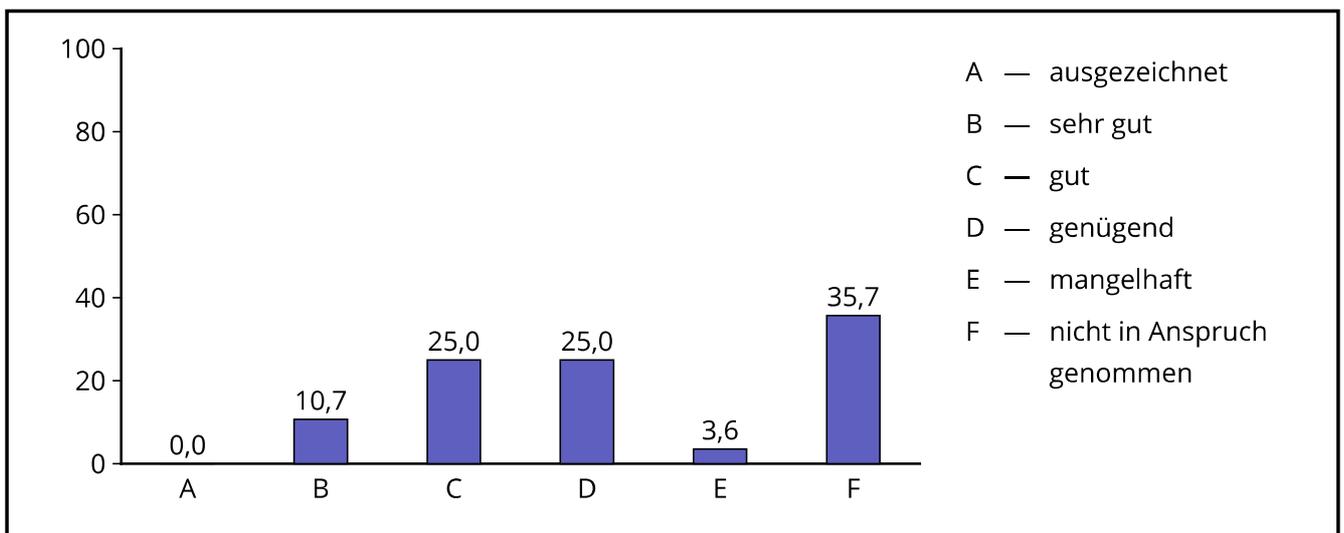
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	0	0,0	0,0
2	sehr gut	5	14,3	17,9
3	gut	8	22,9	28,6
4	genügend	5	14,3	17,9
5	mangelhaft	1	2,9	3,6
6	nicht in Anspruch genommen	9	25,7	32,1
	Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
	Fehlende	7	20,0	
	Gesamt	35	100,0	

10.1.2 während des Aufenthalts



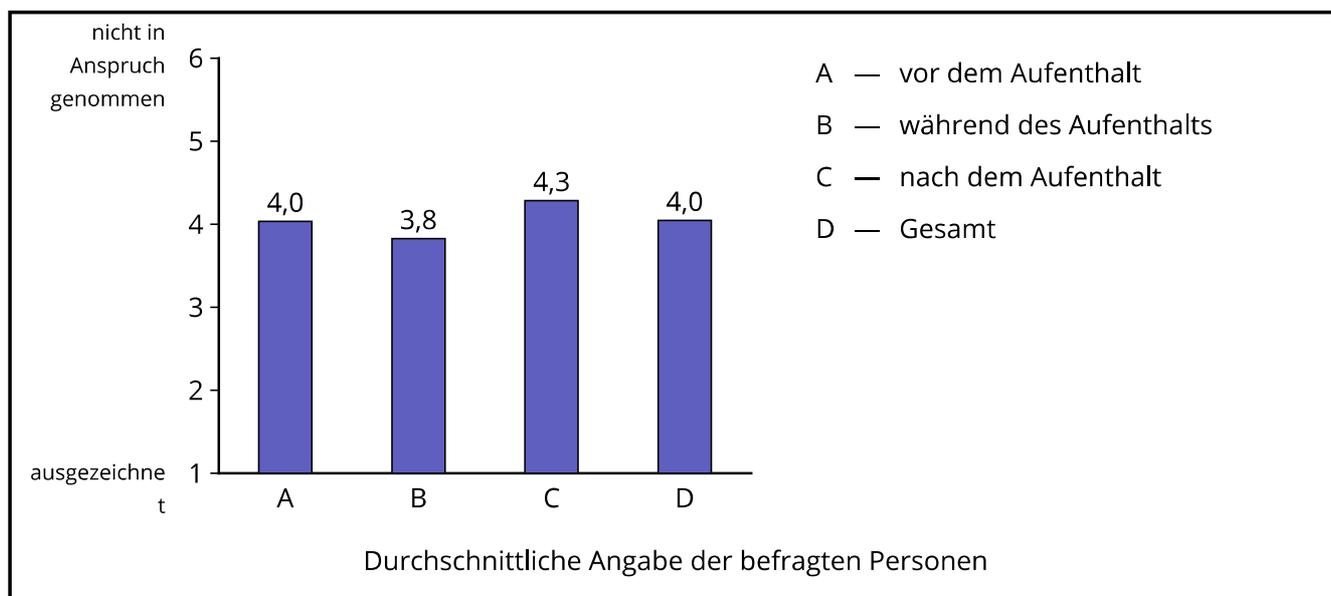
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	1	2,9	3,4
2	sehr gut	5	14,3	17,2
3	gut	9	25,7	31,0
4	genügend	5	14,3	17,2
5	mangelhaft	1	2,9	3,4
6	nicht in Anspruch genommen	8	22,9	27,6
	Gültige Gesamt	29	82,9	100,0
	Fehlende	6	17,1	
	Gesamt	35	100,0	

10.1.3 nach dem Aufenthalt



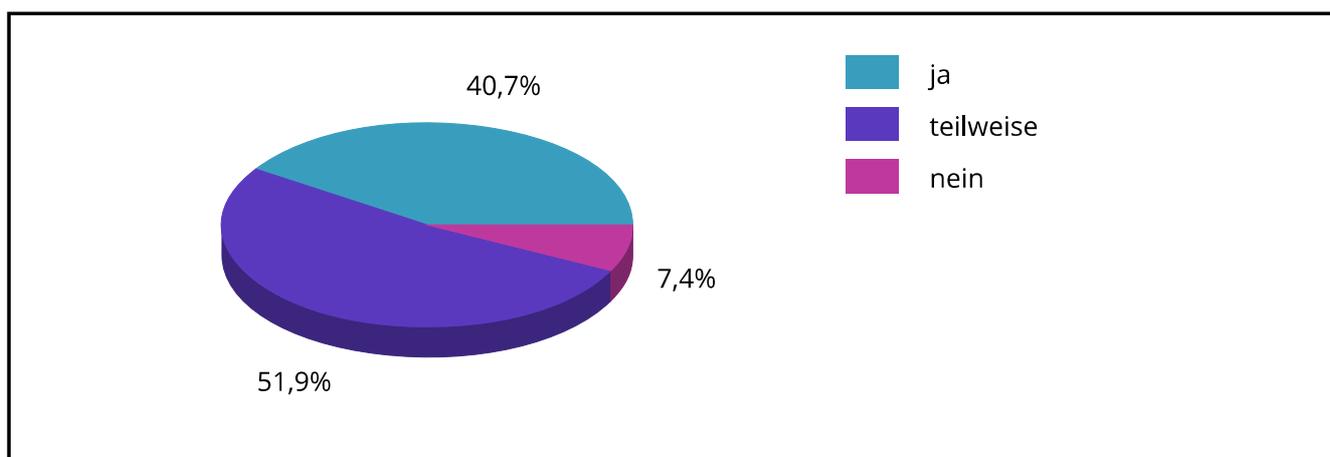
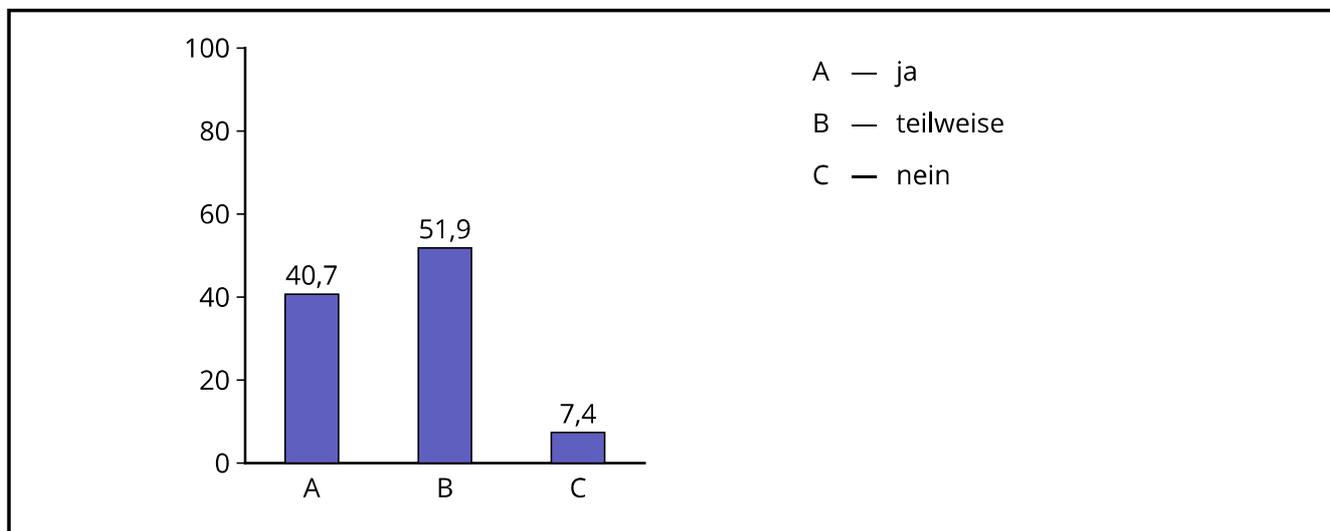
Code	Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
1	ausgezeichnet	0	0,0	0,0
2	sehr gut	3	8,6	10,7
3	gut	7	20,0	25,0
4	genügend	7	20,0	25,0
5	mangelhaft	1	2,9	3,6
6	nicht in Anspruch genommen	10	28,6	35,7
	Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
	Fehlende	7	20,0	
	Gesamt	35	100,0	

Durchschnittswerte



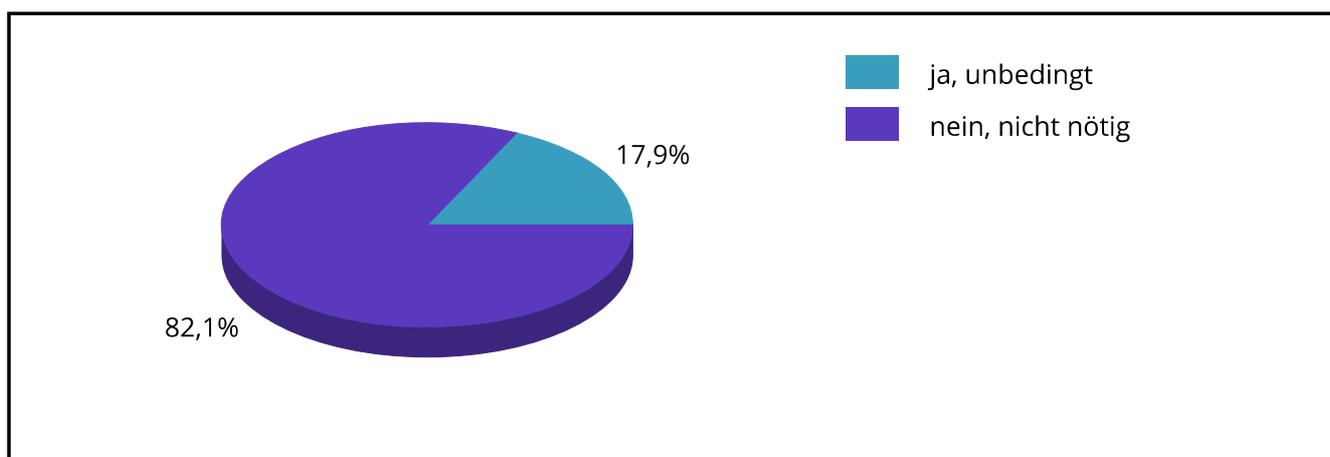
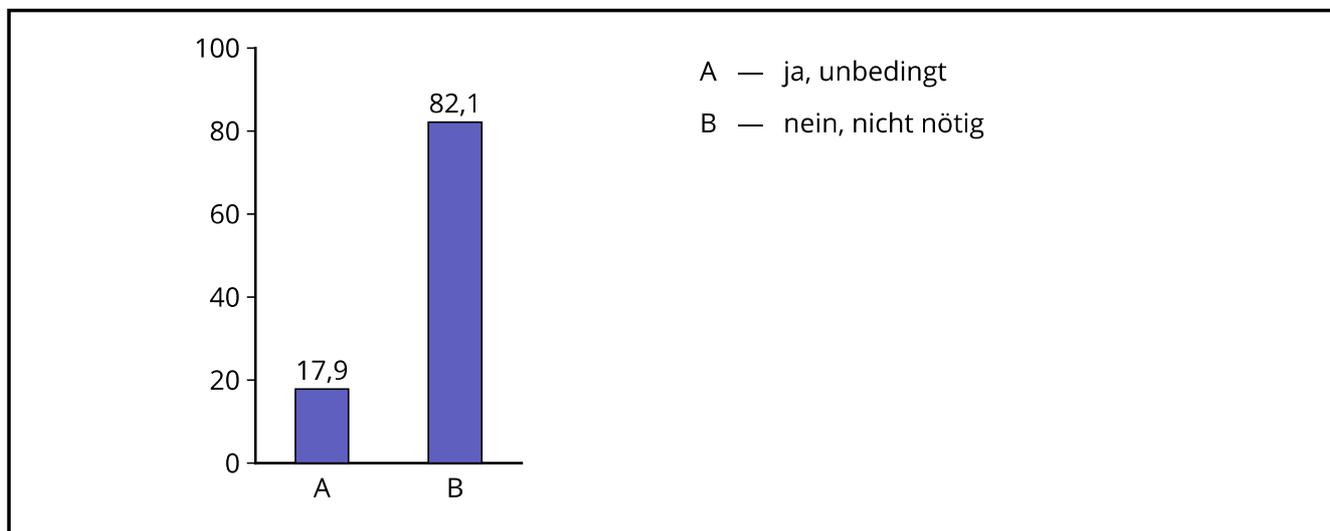
	Mittelwert	Standardabweichung
vor dem Aufenthalt	4,04	1,55
während des Aufenthalts	3,83	1,58
nach dem Aufenthalt	4,29	1,46
Gesamt	4,05	1,53

11.1 War der Entlassungsbericht der Heinrich-Brügger-Schule für die weitere schulische Betreuung hilfreich?



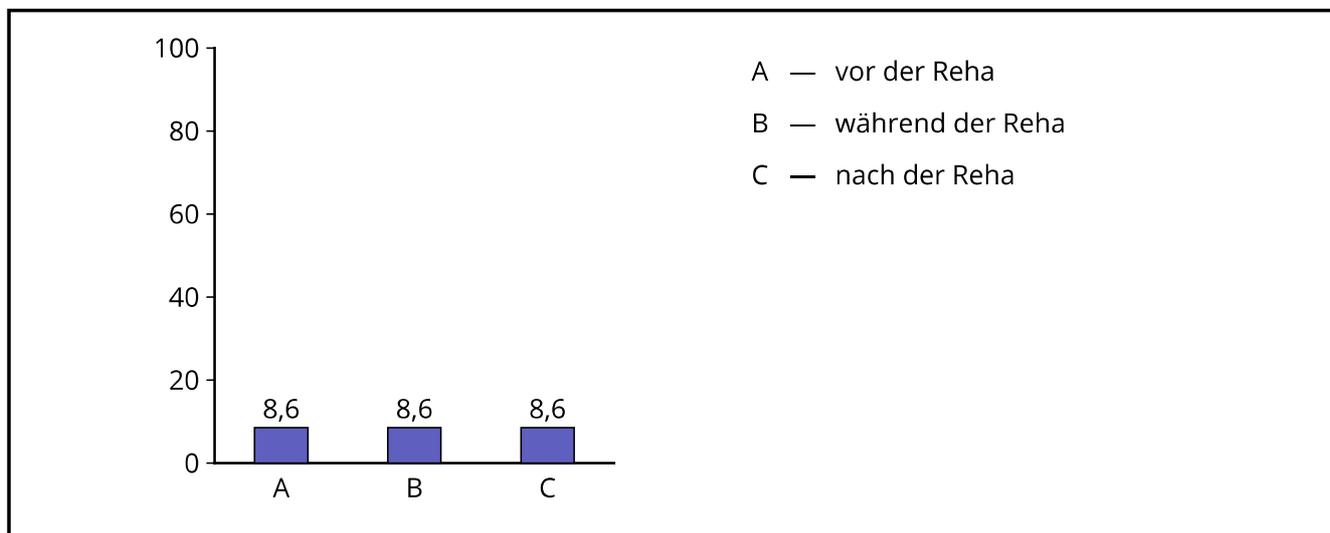
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja	11	31,4	40,7
teilweise	14	40,0	51,9
nein	2	5,7	7,4
Gültige Gesamt	27	77,1	100,0
Fehlende	8	22,9	
Gesamt	35	100,0	

12.1 Hätten Sie ein Gespräch mit der Lehrerin/dem Lehrer der Schule für Kranke gewünscht?



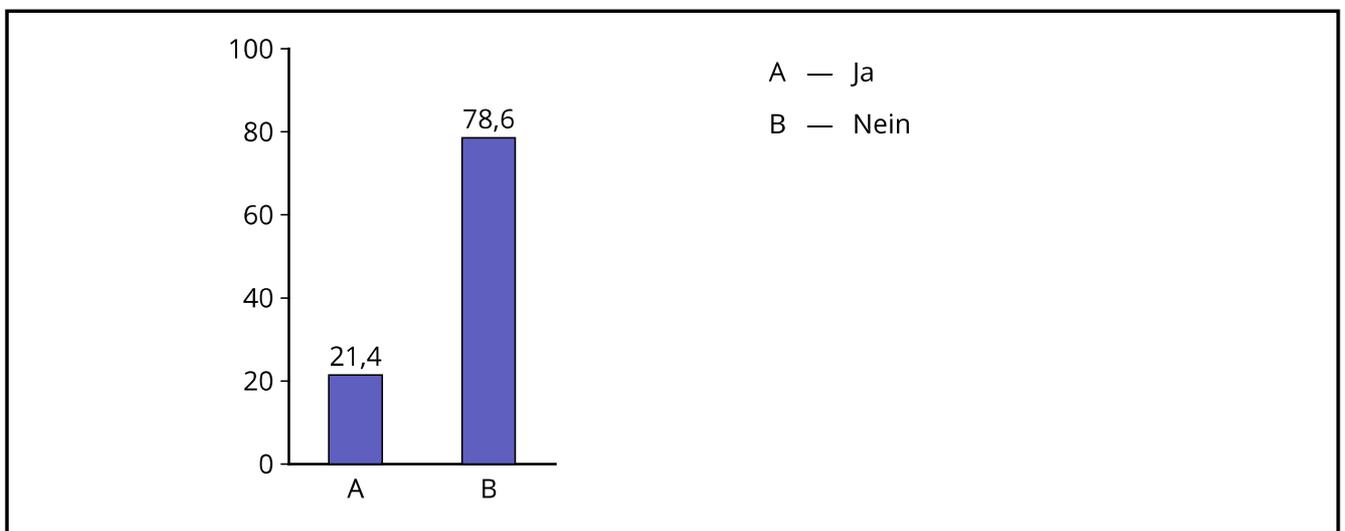
Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
ja, unbedingt	5	14,3	17,9
nein, nicht nötig	23	65,7	82,1
Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
Fehlende	7	20,0	
Gesamt	35	100,0	

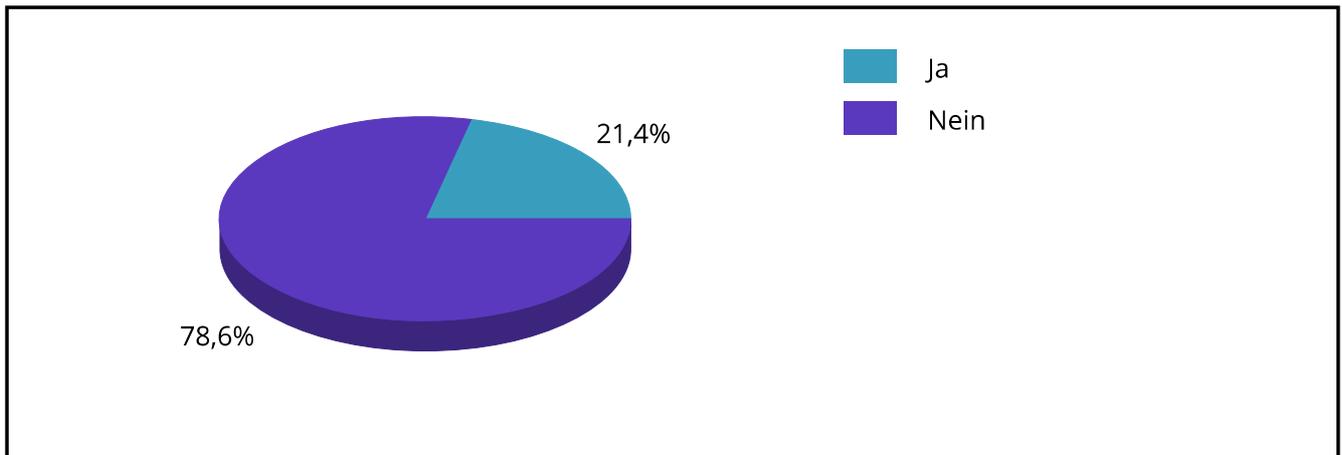
**13.1 Wenn ja, wann hätte der Kontakt stattfinden sollen?
(Mehrfachnennungen möglich)**



Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit
vor der Reha	3	8,6
während der Reha	3	8,6
nach der Reha	3	8,6

14.1 Sind Sie an Fortbildungsmaßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zum Thema "chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Schule" interessiert?





Antwort	absolute Häufigkeit	prozentuale Häufigkeit	gültige proz. Häufigkeit
Ja	6	17,1	21,4
Nein	22	62,9	78,6
Gültige Gesamt	28	80,0	100,0
Fehlende	7	20,0	
Gesamt	35	100,0	

15.1 Haben Sie konkrete Themenvorschläge, die Sie interessieren?

Anzahl Antworten: 3 = 8,6 %

Abgegebene Antworten:

- Wie arbeiten Sie mit den Ihnen anvertrauten Jugendlichen und Kindern?
Werden diese auch medikamentös behandelt?
- ich hatte die Eltern gebeten einen Auszug der Entlassungspapiere mit Diagnostik und Auswertung des Aufenthalts, in Bereichen, die die Schule betreffen, zu erhalten. Dies gestaltete sich als schwierig und es wäre eine große Hilfe, wenn dies von Ihrer Seite angeboten werden würde.

Die Evaluation ist auch nicht gerade aussagekräftig, wenn Sie Items, wie die Lernbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, etc. nicht im Vergleich zum Stand vor der Aufenthalt abfragen, denn diese Bereiche waren bei meinem Schüler auch vor dem Klinikaufenthalt nicht das Problem und haben sich durch den Aufenthalt kaum verändert.

- Depression, Schulängste

16.1

Anregungen/Bemerkungen, die Sie uns mitteilen möchten:

Anzahl Antworten: 5 = 14,3 %

Abgegebene Antworten:

- Ich persönlich hatte und habe überhaupt keine Ahnung bzgl des Krankenhausaufenthaltes d. betreff. Schülers. Weder von Seiten der Eltern noch der Stufenleitung wurden dazu Angaben gemacht. Aber vermutlich war das im Sinne aller direkt Involvierten. Da der Schüler sich nach seiner Rückkehr so nahtlos in die Arbeit meines Kurses einfügte, wie ich es angegeben habe, sa g ich aber dann auch keinen Anlass, nochmal weiter nachzufragen.
Beim nächsten Mal sähe das aber vermutlich anders aus.
Was also immer der Schüler in Ihrer Klinik und Schule gemacht hat - es scheint ihm gutgetan zu haben.
- Die Schülerin war bereits vor dem Aufenthalt in Ihrer Schule/Klinik integriert, zuverlässig, sozial kompetent- daher keine Veränderung.

Die Adipositas der Schülerin ist unverändert. Inwieweit sie psychisch stabiler geworden ist (Depressionen) kann ich nichts aussagen.

Die Schülerin selbst moniert, zu wenig beschult worden zu sein, war mit dem Lehr-Lernangebot unzufrieden.

Daher hat sie sich nach ihrer Rückkehr in den Klassenverband in einigen Fächern verschlechtert (Stoffdefizite). Das ist schade, weil sie eigentlich lernwillig und hinreichend intelligent ist.

Vielleicht hätte sich dieser "Absturz" durch eine bessere Kooperation verhindern lassen.

- Leider hatte die Therapie keinen Erfolg, denn die Schülerin hat unsere Schule verlassen.
In der Schule, in der sie sich dann angemeldet hatte, hat sie es nach den Pfingstferien nicht geschafft, regelmäßig den Unterricht zu besuchen; ihre Situation hat sich eher noch zugespitzt.
Insofern hat der Aufenthalt in Ihrer Klinik die Betroffene keinen Schritt weitergebracht - leider.
- Die ausgehändigten Arbeitsmaterialien in den einzelnen Unterrichtsfächern wurden kaum erledigt bzw. überhaupt nicht für den Unterricht verwendet. Wir haben uns gefragt, wozu wir überhaupt Materialien mitgegeben haben. Auch hatten wir den Eindruck, dass der Schüler nicht dazu animiert wurde, seine Aufgaben im Selbststudium zu erledigen.

- ▶ Die Antworten in Fragen 3 und 4 erscheinen sehr negativ, jedoch war dies vor dem Aufenthalt auch nicht besser. Im Bericht hatten Sie mir auch mitgeteilt, dass Lernbereitschaft und Konzentration äußerst gering waren. Der Schüler wiederholt die 8. Klasse jetzt, da er aufgrund eines Fehles (auch schon 3 Monate Abwesenheit vor Aufenthalt) zu große Lücken hatte.

Danke für die äußerst gute Kommunikation!!!